



Fotografiert von Anton Kehrer

AUS DEM INHALT

- Seite 2: Wilheringer Kultursommer 2012
- Seite 3: Vorwort des Bürgermeisters
- Seite 6: Ausschussberichte
- Seite 12: Neue Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt
- Seite 15: Wasserprüfbericht
- Seite 17: Gesunde Gemeinde
- Seite 18: Kultur
- Seite 22: Veranstaltungskalender
- Seite 42: Sprechstage, ärztl. Sonn- und Feiertagsdienste, Standesamt



Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4073 Wilhering
Zulassungsnummer 95271L75U

Marktgemeinde Wilhering, A-4073 Linzer Straße 14
Bezirk Linz-Land, Oberösterreich

„Tartuffe oder Der Betrüger“

Komödie von Molière,
Übersetzung von Nora Dirisamer

Tartuffe hat sich in die unermesslich reiche Familie des Baguetteherstellers Orgon eingeschlichen und diese gehörig aufgemischt. Er heuchelt den frommen Christen und überredet den Hausherrn, von nun an in Armut und Gottesfurcht zu leben...

Premiere 18.07.2012
weilers am: 20., 21., 24., 25., 26.,
27., 28., 31.07., 01., 02., 03., 04.,
05.08.2012, jeweils um 20:00 Uhr.

Karten/Infos - 0732 / 78 32 38

Wilheringtag 27.07.2012:
Preisreduzierte Karten am Gemein-
deamt erhältlich, Frau Pachinger,
Tel. 07226/2255-12.



**Die Heimat und die Mädchen
ein uriger Liederabend über die Sehnsucht**

Wer jetzt einen Abend mit Schnulzen und volkstümlichen Weisen erwartet, der kennt DIE MÄDCHEN noch nicht! Wie schon in ihren vorangegangenen Programmen, bürsten sie ihr Thema kräftig gegen den Strich ...

Premiere 11.08.2012
weilers am: 12., 14., 15., 16., 17. und
18.08.2012, jeweils 20:00 Uhr.

Infos: www.diemädchen.com

Wilheringtag 14.08.2012:
WilheringerInnen erhalten preis-
reduzierte Karten am Gemeindeamt,
Frau Pachinger, Tel. 07226/2255-12.

Libertango - Music/Migration

musikalische Erzählung einer Migration

Begegnungen in Klassik und Jazz, Tango und Folk mit Sängerin und MusikerInnen aus Albanien, Litauen, Iran, Deutschland, Ungarn und Österreich.

23. und 24.08.2012,
20:00 Uhr

Kartenreservierungen unter der
Vorverkaufsnummer
0699/1097 6739.



„Heimspiel“

Mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Balduin Sulzer u.a. Klassisches Konzert zu Ehren des Wilheringer Komponisten Balduin Sulzer anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft von Wilhering.

Freitag, 10.08.2012
20:00 Uhr

Karten/Infos am Marktge-
meindeamt Wilhering, Frau
Pachinger, Tel. 07226/2255-12.

Michel in der Suppenschüssel

von Astrid Lindgren mit dem theater tabor
ab 5 Jahren

Weil er noch den letzten Rest Suppe ausschlecken wollte, steckt Michels Kopf nun in der Suppenschüssel fest. Und Michels Vater muss ihn wieder in den Schuppen sperren.

Sonntag, 22.07.2012
17:00 Uhr

Karten/Infos am Marktgemein-
deamt Wilhering, Frau Pachinger,
Tel. 07226/2255-12.



„Lalá - Das Vocalensemble“

Das international preisgekrönte Vocalensemble Lalá bietet mit einzigartig homogenem Klang einen Querschnitt durch verschiedene Stilrichtungen.

Donnerstag, 30.08.2012
20:00 Uhr

Karten/Infos am Marktge-
meindeamt Wilhering, Frau
Pachinger, Tel. 07226/2255-12.

Liebe Wilheringerinnen, liebe Wilheringer!

Turbulente Wochen der Gemeindefarbeit liegen hinter uns. Viele Gemeinden in unserem Land, aber auch in anderen Bundesländern, hatten heuer Ende April an mehreren Tagen mit der Trinkwasserversorgung zu kämpfen.

Nicht, dass wir nicht ausreichend von dem lebenswichtigen Nass hätten, nein, durch das Befüllen zu vieler Schwimmbäder zur selben Zeit konnte durch die Leitungen nicht mehr ausreichend Wasser in unsere Hochbehälter nachbefördert werden.

Wir lernen daraus und überlegen eine Empfehlung an die Haushalte, dass in mehreren räumlichen und zeitlichen Etappen die Schwimmbäder gefüllt werden sollen.

Obwohl wir wissen, dass unsere Wasserversorgungsanlage mit guten Reserven ausgestattet ist, werden wir die Wasserversorgung einer Analyse durch ein entsprechendes Unternehmen des Landes unterziehen. Wilhering hat eine Schwimmbaddichte wie kaum eine andere Gemeinde in dieser Gegend.

Wir sind mit dem Stift Wilhering sehr gut in Richtung neues Gemeindeamt unterwegs. Die Ideen über Alternativen, den Vorplatz als Dorfplatz, Mietwohnungen etc. sind vielfältig und die Begeisterung auf beiden Seiten ist spürbar.

Schließlich kam der lange erwartete Brief: Das Raumerfordernisprogramm wurde positiv abgesegnet und die Baukosten wurden mit 1,7 Mio Euro netto festgelegt. Das heißt, dass nach Abschluss eines Vertrages mit dem Stift über eine 99-jährige Pacht der Architektenwettbewerb ausgeschrieben werden kann.

Davor muss das Land noch mitteilen wie hoch die Zuschüsse ausfallen werden, wie hoch Betrag ist den wir als Gemeinde einbringen müssen und wann mit einem Bau begonnen werden darf. Hier kommt auch der dritte Partner ins Boot – die LAWOG (Landes-Wohnbauträger).

Der Bezirksschulrat teilte uns mit, dass unsere Neue Mittelschule keine erste

Klasse mehr genehmigt erhält, denn bei nur sieben Anmeldungen kann keine Klasse eröffnet werden. Drei Wochen später wurden wir neben vielen anderen Gemeinden zur Bezirkshauptmannschaft vorgeladen. Dort wurde uns erklärt, dass in OÖ 80 Schulen zusammengelegt oder rationalisiert werden müssen.

Die ehemalige Hauptschule ist bereits ab dem nächsten Schuljahr geschlossen und kann bei Bedarf wieder eröffnet werden. Mehr Details zu diesem Thema lesen Sie in einem eigenen Artikel in dieser Zeitung.

In der Volksschule Dörnbach hat uns die SALE als Kinderbetreuungseinrichtung mitgeteilt, dass es die SALE ab Herbst nicht mehr geben wird. Das Land OÖ teilte uns mit, dass die Eltern nur den Bedarf für eine schulische Tagesbetreuung anmelden müssen und schon geht es im Herbst „optimal“ weiter.

Im Land läuft alles auf schulische Tagesbetreuung in den bestehenden Schulen hinaus. Auch für die Schule, die ab Herbst jeden Tag eine Stunde des pädagogischen Teils der Betreuung übernimmt, ist dies eine große und neue Herausforderung. Frau Direktorin Haller hat sich bestens mit ihrem Team auf diese Aufgabe vorbereitet.

Den täglichen Freizeiteil übernimmt das OÖ Hilfswerk, das bereits gute Erfahrungen in diesem Bereich gesammelt hat. Wir wollen nunmehr auch Schritt für Schritt die räumliche Situation der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Dörnbach verbessern.

Für die Linzer und Wilheringer Kommunalpolitik sowie für das Stift Wilhering ist die Bewerbung zur Landesgartenschau 2019 beeindruckend ausgefallen.

Der gebürtige Wilheringer Herr Wolfgang Giegler hat federführend mit einem Team aus dem Ars Electronica Center eine sehenswerte und in der Erklärung sehr griffige Bewerbung erstellt.

Wir sind zuversichtlich, dass wir für die Verbindung von Natur und Technik,



Bürgermeister Mario Mühlböck

Lebensraum und Lebensmittel und die Verbundenheit von Wilhering und Linz durch die Donau sehr gute Chancen für den Zuschlag zur Landesgartenschau 2019, zehn Jahre nach Kulturhauptstadt Linz, haben werden.

Lesen Sie bitte noch die diversen Einzelartikel und Informationen dieser Gemeindezeitung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer. Wenn Sie sich einen Urlaub gönnen, möge dieser zum Besten ausfallen.

Ihr

Aus dem Inhalt

- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 6 Ausschussberichte
- 11 Die Gemeinde informiert
- 17 Gesunde Gemeinde
- 18 Kultur
- 20 Personelles
- 21 Feuerwehren
- 22 Veranstaltungskalender
- 25 Schulen
- 28 Sport
- 31 Musik
- 33 Senioren
- 35 Samariter
- 37 Allgemeines
- 42 Termine

Kunst im Gwölb

Elf Künstlerinnen und ein Künstler aus der Riege der Wilheringer Hobbykünstler begeisterten bei einer Vernissage die zahlreich erschienenen Gäste.

Nach einer Idee der Wilheringer Künstlerin Frau Renate Fleischer, die ihr Können und Wissen in Kursen weitergibt, organisierte die Gemeinde Wilhering eine Ausstellung im Gwölb der Musikschule.

Verschiedenste Maltechniken, Bilder in allen Größen und den unterschiedlichsten Stimmungen zogen die Besucher in den Bann.

Die Eröffnungsworte sprachen Frau Kulturreferentin VizeBgmⁱⁿ Renate Kapl und Bürgermeister Mario Mühlböck.

Die Aussteller waren: Brigitte Aumayr, Claudia Bohuminsky, Renate Fleischer, Karola Haase, Romy Halbmayr, Daniela Kuch, Bruno Lausch, Waltraud Nawratil, Sieglinde Priglinger, Hermine Pühringer, Ilse Schill, Edeltraud Schmidt und Christine Veres.

Eine Wiederholung dieser Veranstaltung mit KünstlerInnen jeglicher Art bietet sich an.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **14. September 2012**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber
Marktgemeinde Wilhering, 4073 Wilhering,
Linzer Straße 14, Tel. 07226/2255,
Fax 07226/3095, www.wilhering.at

Für den Inhalt verantwortlich
(ausgenommen Veranstaltungstermine):
Bürgermeister Mario Mühlböck

Fotos: Marktgemeindeamt Wilhering, privat,
in der Gemeinde aktive Vereine, Institutionen
und Gruppierungen

Druck: BTS Druck GmbH,
Holthausstraße 2, 4209 Engerwitzdorf/Linz

Neuer Leiter des Stiftes Wilhering

Eine Regelung sieht vor, dass der Abt des Stiftes Wilhering nach dem 75igsten Lebensjahr nicht mehr Abt sein darf. Entsprechend dieser Vorgabe hat Abt Gottfried Hemmelmayr seine Funktion als Leiter des Stiftes zurückgelegt.



Dr. Pater Reinhold Dessl

Abt Gottfried, wie ihn die meisten Wilheringerinnen und Wilheringer in Vertrautheit und Verbundenheit nannten, war ein sehr einfühlsamer und fleißiger Abt. Mit Stolz und viel Gespür hat er sein Amt ausgeübt und hat sehr viel für die Menschen in seiner Pfarre, in der Gemeinde sowie im ganzen Land getan. Die Begegnungen

mit ihm waren immer herzlich. Jederzeit bekam man Rat, Trost und Aufmunterung von einem einfühlsamen Menschen der seine Freude mit den Mitmenschen und bei Begegnungen nach außen zeigte. Man kann erahnen was es heißt die Aufgabe eines Abtes im Stift auszuüben und für die Öffentlichkeit immer da zu sein.

Das Amt war ihm spürbar eine schöne Herausforderung gepaart mit viel Freude und Kontakten. Eine seiner vielen Stärken waren seine Kirchenführungen. Wie kaum ein anderer erklärte er seine Stiftskirche den Besucherinnen und Besuchern.

Als Administrator des Stiftes Wilhering folgte ihm am 8. Juni 2012 Dr. Pater Reinhold Dessl nach. Er hat in Wilhering maturiert und nach seinem Theologiestudium und der Diakonieweihe 1986 seine pfarrliche Tätigkeit in Gramastetten begonnen. 1988 wurde er zum Priester geweiht, von 1988 bis 2012 war er Kaplan in Gramastetten, 1990 folgte die Promotion zum Doktor der Theologie.

Zuletzt war er der Pfarrer von Gramastetten und Expositus von Eidenberg. Auch er ist ein sehr aufgeschlossener offener Mensch mit sehr gutem Zugang zur Jugend.

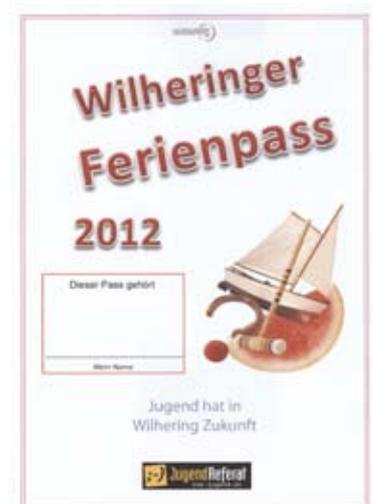
Wir wünschen Dr. Pater Reinhold Dessl viel Kraft und Gesundheit für seine neue, herausfordernde Aufgabe als Administrator des Stift Wilhering.

Ferienpass

Über 70 Veranstaltungen oder Angebote unserer Vereine, Institutionen, Parteien und der Gemeinde selbst hat der Wilheringer Ferienpass für die Schülerinnen und Schüler parat.

Damit gehören wir zu den Gemeinden mit den umfassendsten Ferienspielangeboten im Lande.

Wir wünschen euch viel Freude und Spaß mit dem umfassenden Programm, aber am wichtigsten – viel Erholung in den Ferien.



Die Goldhauben von Dörnbach haben das Kriegerdenkmal sanieren lassen

Zum Abschluss ihrer langjährigen Tätigkeit als Goldhauben-Obfrau von Dörnbach hat Frau Emilie Hauer das Umfeld des Kriegerdenkmals in Dörnbach von der Firma Florian Matula neu gestalten lassen. Es war Frau Hauer ein sehr großes Anliegen, dass die Gedenkstätte an jene, die ihr Leben in den beiden Weltkriegen lassen mussten, auch entsprechend als Erinnerungsstätte und Mahnmal für die Nachwelt darstellt.

Wir danken als Gemeinde, aber vor allem im Namen der Angehörigen sehr herzlich. Ein Dankeschön auch an Frau Hauer - „Emmi“ wie sie überall liebevoll genannt wird - für die vielen Jahre der Leitung der Goldhauben. Sie hatte das notwendige Gespür, diese Tradition der Goldhaubenträgerinnen weiter zu vermitteln, zu leben und zu pflegen.

Viele junge Mädchen und Frauen bis ins reifere Alter sind durch ihre Hände gegangen und haben mit ihr gemeinsam viel für die Tradition, Kultur und Gesellschaft in unserer Gemeinde getan. Frau Hauer verstand es sehr einfühlsam, immer wieder zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein, um zu sehen wo sie gebraucht wird. Sie hat im gesamten Dorf- und Gemeindeleben viel bewegt und bewirkt.

Als Marktgemeinde Wilhering wollen wir dafür recht herzlich danken und wünschen Ihr ein noch langes erfülltes Leben in guter Gesundheit und mit gewohnt humorvollem Lebensgeist.

Ihrer Nachfolgerin, Frau Anna Pröll, wünschen wir ebenfalls viel Kraft, Elan und Gespür für das Schöne im Umfeld der Goldhauben. Wir danken ihr, dass sie diese Tradition fortsetzt.



Kriegerdenkmal

Neue Mittelschule Wilhering – Stilllegung des Standortes

„Die Neue Mittelschule Wilhering (ehemalige Hauptschule) erhält aufgrund von nur sieben Anmeldungen für die erste Klasse keine Genehmigung mehr, im Herbst eine erste Klasse zu eröffnen. Die zweite, dritte und vierte Klasse dürfen an der Schule auslaufen.“ Das war die erste bedrückende Nachricht an die Gemeinde und die Schule.

Drei Wochen später erhielten wir eine Vorladung mit dem Titel „Optimierung der Schulstandorte in OÖ“. Dort wurde den Gemeindevertretern mitgeteilt, dass in OÖ rund 80 Schulen zusammengelegt oder aufgelassen werden müssen.

Es wurde uns vorgerechnet, dass von 78 möglichen Volksschulabgängern aller drei Volksschulen in Wilhering 51 ein Gymnasium bzw. eine Mittelschule, 8 SchülerInnen das Musikgymnasium in Leonding, einige die Bruckner-Übungshauptschule in Linz und je ein Schulabgänger in Alkoven und in Eferding die Schule besuchen. Daher verbleiben nur sieben Anmeldungen.

Eine Klasse darf jedoch erst mit 16 SchülerInnen eröffnet werden. Ein Schuljahr davor wurde uns eine Ausnahme genehmigt,

da die Bemühungen der Schule um neue Projekte und die Bestellung zur neuen Mittelschule positiv wahrgenommen wurden. Doch die Arbeit und Bemühungen des Lehrkörpers und des Herrn Direktor Lehner waren vergebens.

Auch die Gemeinde hat immer wieder um Unterstützung für unsere oft hochgelobte Hauptschule gebeten. Sie hat vielen jungen Wilheringerinnen und Wilheringern einen guten Grundstein fürs spätere Leben gelegt. Viele Akademikerinnen und Akademiker aber auch sonst erfolgreiche Persönlichkeiten absolvierten vier Jahre in dieser Schule.

Doch die Zeiten haben sich verändert. Immer mehr Eltern entscheiden, dass ihr Kind die Mittelschule besucht oder die Kinder selber wollen einen anderen Weg einschlagen.

Ein „Schülerschwund“ den weder Politik noch Schule aufhalten konnten. Es gibt die vom Gesetz vorgegebenen Pflichtschulsprengele, das sind Sprengel in denen die SchülerInnen die Pflichtschulen besuchen müssten. Diese Sprengel waren jedoch vielfach für Eltern und SchülerInnen nicht „das Richtige“. Die Wunschschulen lagen außerhalb der Gemeinde und des Sprengels.

So kam es jährlich zu den hart umkämpften Umschulungen, die die Gemeinden ablehnen konnten. Meist bekamen die Eltern in der Berufung Recht, denn das Kindeswohl geht vor, heißt es in der Begründung.

Als Gemeinde haben wir aufgehört, den Eltern Umschulungen zu verwehren. Wir sind alles ebenso nur Menschen und sehen wie Eltern und Schüler darunter leiden wenn die öffentliche Hand den Schulbesuch beeinflusst. Dies wurde von vielen Eltern dankend anerkannt und genutzt.

Schließlich wurde seitens der Landeskommission beschlossen, die Schule im Herbst zu schließen. Die Gemeindepolitik hat sich gewehrt und erklärt, dass den Eltern das Auslaufen der Schule auf drei Jahre mitgeteilt wurde.

So haben wir mit Hilfe der Bezirksschulinspektorin zumindest noch ein Jahr Betrieb an der neuen Mittelschule ausverhandelt.

Doch es kam erneut anders. Viele Eltern und Schüler wollten sofort in eine andere Schule wechseln. Die Kinder sollen sich rasch im neuen schulischen Umfeld eingewöhnen.

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

wöhnen. Als schließlich auch die zukünftige vierte Klasse entschied die Schule zu verlassen, da nur noch zwei Lehrer unterrichten sollten, wurde nach einer Abstimmung die Schule sofort ruhend gestellt.

Zu Ferienbeginn wurde in Ruhe beraten, was zukünftig mit dem Gebäude geschehen wird. Wir möchten es behalten, denn es hat den wunderbaren Turnsaal und dieser soll sogar noch aufgewertet werden.

19 Personen aus Politik und Verwaltung haben, begleitet von einer Moderatorin, eigene Ideen und das, was „draußen zu hören ist“, zu Papier gebracht und bewertet. In diesem Brainstorming ist als klarer Auftrag hervorgegangen: Die Volksschule Schönering soll in die Hauptschule über-

siedeln. Größere Räume und Garderoben, der große Turnsaal, der große Schulgarten etc. bringen viele Verbesserungen für die VolksschülerInnen. Sollte noch Platz in der Hauptschule übrig bleiben wird geprüft, welche Kinderbetreuungseinrichtung dort eventuell noch einziehen kann.

In der bisherigen Volksschule Schönering können Kinderbetreuung, Räume für Senioren etc. untergebracht werden - es könnte das „Generationenhaus“ werden.

Durchleuchtet wurden auch Wünsche wie das Gemeindeamt in der Hauptschule. Es wurden bereits Bausachverständige befragt: Der Einbau ist möglich, kostet jedoch annähernd so viel wie ein Neubau.

Dazu kommt noch, dass die begonnene Ortsentwicklung der Pfarre Wilhering, wo das Gemeindeamt, Neubauvorhaben des

Stift Wilhering, „Betreubares Wohnen“ als Start geplant sind, zerstört wird und dann in Schönering ein Haus für die Kinderbetreuung wie Hort und Krabbelstube neu errichtet werden muss.

Der Vorschlag, das Gemeindeamt in eine der Schulen zu verlegen, wurde mit 2 Punkten abgelehnt. Das eindeutige Mehrheitsergebnis soll nach diversen Vorerhebungen in den zuständigen Gremien abgesegnet werden.

Ich möchte allen Schülerinnen und Schülern die heute noch die HS Wilhering besuchen, dem gesamten Lehrkörper für seinen Einsatz und Engagement danken, und allen alles Gute für eine erfolgreiche Zukunft wünschen.

Bürgermeister *Mario Mühlböck*

Zeitbank 55 plus

Nach einem gut besuchten Informationsabend im Gasthaus Fischer fand kurze Zeit später die Gründungsversammlung des Vereins Zeitbank 55 plus statt. Die interessierten Personen aus Wilhering führen gemeinsam nach Schlierbach, wo im SPES Institut noch einmal die wichtigsten Inhalte und Merkmale eines Zeitbankvereines vorgestellt wurden.

Der Leiter der SPES Akademie erklärte uns, dass gerade im Hochwasserjahr 2002 die meisten Menschen Mitglied in der Mollner Zeitbank wurden. Es ist leichter,

als Mitglied einer Zeitbank um Nachbarschaftshilfe zu fragen, denn dann hat man selbst auch etwas anzubieten. Der Helfende erhält dadurch eine Gutschrift auf sein Zeitkonto gutgeschrieben.

Anhand eines Beispiels lässt es sich einfacher beschreiben. In der Gemeinde Molln floriert der größte Handel mit Arbeitsinsätzen. Hier erzählte ein älterer Mann, er habe sich neue Hosen gekauft und im Verein nachgefragt, ob ihm jemand diese etwas kürzen könnte. Ja, kam die Antwort von einer ebenfalls älteren Dame.

Das bedeutet, die Dame bekommt eine Zeitgutschrift in ihr Zeitsparbuch und löst diese dann für Baumschneidarbeiten bei einem anderen Mitglied des Vereines ein.

Der Handel mit Arbeit, die in Zeit abgegolten wird, boomt in Molln. Zeitguthaben können auch gekauft und verschenkt werden.

Wir hoffen, dass auch die bisherigen interessierten Menschen in Wilhering den Verein auf eine gute Basis stellen können.

Ausschuss für Kultur-, Jugend- und Familienangelegenheiten

*Liebe Wilheringerin,
lieber Wilheringer!*

Vor uns liegt nicht nur ein hoffentlich heißer Sommer, sondern vor allem auch ein sehr veranstaltungsreicher Sommer. Den Auftakt hat der Musikverein Schönering mit der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes von 29.Juni -1. Juli gemacht.

Ich möchte an dieser Stelle noch einmal dem Musikverein zum 140-Jahr-Jubiläum, zur ausgezeichneten Leistung bei der

Marschwertung und zum gelungenen Fest gratulieren. Gleichzeitig gilt mein Dank allen teilnehmenden Musikvereinen – die Leistungen waren gleichermaßen Augen- und Ohrenschmaus und das bei tropischen Temperaturen.

Wilheringer Kultursommer 2012:

Natürlich bietet der Wilheringer Kultursommer auch heuer wieder ein sehr abwechslungsreiches Programm in der Stiftscheune, zu dem ich hier sehr herzlich einlade:



*Vizebürgermeisterin
Renate Kapl, Obfrau
des Ausschusses für
Kultur-, Jugend- und
Familienangelegenheiten*

18. Juli – 5.August

Theater Spektakel „Tartuffe“

10. August

„Heimspiel“ – klassisches Konzert

Im Rahmen dieses Konzertes wird Herr Balduin Sulzer die Ehrenbürgerschaft der Marktgemeinde Wilhering verliehen.

Fortsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6

11. – 18. August

Liederabende „Die Heimat und die Mädchen“

23. + 24. August

Libertango – musikalische Erzählung einer Migration

30. August Abschlusskonzert mit dem Vocalensemble „Lalá“

Auch für die Kinder unserer Gemeinde gibt es im Rahmen des Kultursommers wieder eine Theateraufführung in der Scheune:

22. Juli

Michel in der Suppenschüssel – Gastspiel vom Theater Tabor

19. August

Sagenwanderung mit Helmut Wittmann

Ein Konzert in der Stiftsscheune für unsere Jugend läutet praktisch den Herbst ein:

8. September

Konzert mit „FOTZHOB“ - Gewinner des Austrian Newcomer Awards

Führungen im Stift:

Da seit den letzten zwei Jahren in Wilhering Gästeführungen angeboten werden und das Interesse auch von Wilheringerinnen und Wilheringern bekundet wurde, bieten wir im heurigen Sommer für Einheimische kostenlos Führungen an:

27. Juli 2012, 18:00 Uhr

19. August 2012, 17:00 Uhr

10. August 2012, 18:00 Uhr

1. September 2012, 14:00 Uhr

Treffpunkt jeweils vor der Stiftskirche

Ferienpass 2012:

Auch im heurigen Jahr gibt es für die Kinder und Jugendlichen unserer Gemeinde ein sehr umfang- und abwechslungsreiches Ferienprogramm. An die 70 Veranstaltungen werden im heurigen Ferienpass

angeboten und ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Vereinen, Institutionen und engagierten Einzelpersonen, die sich daran beteiligen.

Außerdem gibt es heuer eine Neuerung: Alle Veranstaltungen des Ferienpasses sind auf der Homepage der Gemeinde www.wilhering.at abrufbar und damit ist jederzeit feststellbar, ob noch freie Plätze vorhanden sind. Anmeldungen müssen aber nach wie vor am Gemeindeamt gemacht werden.

Ich wünsche einen erholsamen, kulturell ansprechenden und den Kindern und Jugendlichen recht abwechslungsreichen Sommer. Ich hoffe, dass das breite Sommerangebot reichlich genutzt wird und würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Liebe Grüße

Ihre Renate Kapl

Ausschuss für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

Liebe Wilheringerinnen!

Liebe Wilheringer!

Baulücken

Oje, jetzt wird gebaut! Viele Jahre, wenn nicht Jahrzehnte war da ein nicht verbautes Nachbargrundstück, keine Behinderung der Aussicht und von morgens bis abends Sonne. Nun fahren Baumaschinen auf und zerstören unsere gewohnte Umgebung. Für manche WilheringerInnen eine unangenehme Situation. Und ich verstehe die Verunsicherung über die neue bauliche Situation.

Baulücken werden manchmal zum Problem. Nicht nur für die Nachbarn, deren gewohnte Umgebung verändert wird auch für die Gemeinde, die vielfach dafür verantwortlich gemacht wird – zu Unrecht, weil der Grundeigentümer ein Recht zur Verbauung hat.

Jedoch: Auch für Parzellen in Baulücken gelten die gültigen Bebauungsrichtlinien oder die öö Bauordnung. Diese Grundbesitzer haben auch die gleichen Rechte wie andere. Manchmal wurde auch über-

sehen und man hätte diese Parzelle erwerben können. Dazu kommt noch, dass eine neue Bauphilosophie Platz greift: Niedrigenergiehäuser, Passivhäuser, Energie plus Häuser. Diese unkonventionelle Bauweise vermittelt oft den Eindruck, dass zu hoch gebaut wird. Manche bezeichnen diese Bauweise nicht unbedingt nett als Schachtelhäuser. Haben nicht auch die neuen Bauwerber das Recht, ihr Traumhaus so zu errichten, wie sie es sich vorstellen, natürlich im Rahmen der geltenden Bauordnung?

Vielfach wird - zumindest nach einiger Zeit - die neue Situation als „normal“ empfunden – vor allem dann, wenn nette Nachbarn eingezogen sind. Und das wünsche ich jedem, bei dem eine Baulücke geschlossen wird.

Um in Zukunft Baulücken möglichst zu verhindern haben wir einen Beschluss gefasst, der jeden Grundeigentümer in Zukunft verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren nach Neuwidmung mit dem Bauen zu beginnen. Dieser Beschluss tritt mit dem neuen Flächenwidmungsplan in Kraft.



Vizebürgermeister
Manfred Winter,
Obmann des Ausschusses für örtliche Raumplanung, Finanz- und Sportangelegenheiten

Wie ich meine, eine gute Lösung.

Aufstieg knapp verfehlt

Als Sportreferent gratuliere ich dem SV Wilhering zum Vizemeister der ersten Klasse Mitte und der Union Mühlbach zum dritten Platz in der zweiten Klasse Mitte.

Leider hat es mit dem Aufstieg in die nächsthöhere Klasse nicht so geklappt, wie es sich beide Vereine vorgestellt haben. Wir haben jedoch spannende Begegnungen gesehen und darauf kann man aufbauen. Beiden Mannschaften viel Erfolg in der nächsten Saison.

Ich wünsche Ihnen erholsame Sommerferien.

Ihr

Manfred Winter

Ausschuss für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten

Schulische Tagesbetreuung in Dörnbach

In der Volksschule Dörnbach soll ab Herbst die Ganztageschule mit getrennter Form eingeführt werden. Für den Freizeitteil im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung wurden drei Einrichtungen angefragt und zwar die Caritas, das Hilfswerk und der Verein für öö. Familienzentren der Oö. Kinderfreunde.

Die Caritas (Pfarre Dörnbach) entschied sich, kein Angebot abzugeben. Über die Angebote vom Hilfswerk und von den Familienzentren der Oö. Kinderfreunde wurde im Ausschuss beraten und so erhielt das Hilfswerk schließlich den Zuschlag.

Es fanden schon erste Gespräche zwischen der Leiterin des Hilfswerk Linz-Land, GemeindevertreterInnen und der Direktorin der Volksschule Dörnbach statt. Der Ar-

chitekt Herr Engelmair und einer seiner Mitarbeiter besichtigten das Gebäude der Volksschule und gemeinsam suchte man nach der bestmöglichen Nutzung für eine gut funktionierende Nachmittagsbetreuung ab Herbst.

So wird eine der beiden Gruppen die Räumlichkeiten der ehemaligen Direktoren-Wohnung nutzen, die noch räumlich optimiert wird (es werden teilweise Wände umgerissen werden). Die 2. Gruppe wird den derzeit noch als Klassenraum genutzten Werkraum im 2. Stock als Freizeitraum nutzen (auch dieser wird noch räumlich optimiert).

Da in den nächsten Jahren aufgrund der Geburtenzahlen nicht damit zu rechnen ist, dass in einem Jahrgang wieder zwei Klassen parallel geführt werden, wird die-



GV Mag.^a Karin Peticzka, Obfrau des Ausschusses für Schule, Kinderbetreuung, Bildung und Frauenangelegenheiten



Das neue Spielgerät der VS Dörnbach

ser Raum in zwei Jahren nicht mehr als Klassenraum genutzt werden, sondern steht dann wieder als Werkraum und der Nachmittagsbetreuung zur Verfügung. Die Eltern der angemeldeten SchülerInnen bekommen demnächst einen ersten Info-Brief des Hilfswerks und sobald die Personalentscheidung gefallen ist auch einen Brief der künftigen BetreuerInnen.

Spielplatz Dörnbach und neues Spielgerät in der Volksschule Dörnbach

Noch im Laufe des Sommers wird am Spielplatz beim Dorfplatz in Dörnbach eine Spielplatz-Seilbahn und eine Reckstange aufgestellt. Im April wurde bei einem Treffen mit Eltern, Vertretern der Dorfgemeinschaft und AnrainerInnen eine Prioritätenliste an Wünschen für den Spielplatz erstellt.

Im Garten der Volksschule Dörnbach wurde erst kürzlich ein Kletter-Gerät aufgestellt, dass von Schule, Eltern und der Gemeinde gemeinsam finanziert wurde.

Ihre Mag.^a Karin Peticzka



Die Direktorin der VS Dörnbach Frau Margit Haller traf sich gemeinsam mit Gemeindevorstand Mag.^a Karin Peticzka zum ersten Konzeptgespräch zur Einführung der Schulischen Tagesbetreuung mit der Leiterin des Hilfswerks Linz-Land Frau Andrea Hettich“.

Ausschuss für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

*Sehr geehrter Wilheringerinnen,
sehr geehrte Wilheringer!*

Wie in einer der letzten Ausgaben der Gemeindezeitung informiert, haben Aktivitäten und Veränderungen in Tourismus, Verkehrsangelegenheiten und Wirtschaft auch 2012 einiges Neues und Interessantes gebracht.

Die Stimmung in der Wirtschaft ist unter den Konsumenten gut. Teilweise spürbare Lohnerhöhungen, nachlassende Teuerungsraten und ein niedriges Zinsniveau animiert den Konsumenten dazu, Investitionen zu tätigen. Daher sollen sich manche Wirtschaftskapitäne nicht so sehr an düstere Prognosen, sondern mehr an die positive Stimmung der Konsumenten halten.

Durch das fallweise einfrieren der Spritpreise, angeordnet durch Wirtschaftsminister Reinhold Mitterlehner hat dies auch „positive Effekte“ für den Autofahrer gebracht.

Auch in unserem Bezirk Linz-Land ist eine florierende Wirtschaftsregion gegeben, daran lässt sich nicht rütteln. Dies gilt auch für Betriebe in unserer Marktgemeinde.

Ausschuss für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

Vergabe Straßenbau, Wasserleitung und Kanalbau 2012

Im Gemeinderat vom 28. Juni 2012 wurden die Vergabe vom Straßen, Kanal - Bauprogramm 2012 vergeben.

Acht Firmen wurden zur Angebotslegung für das Bauprogramm im Unterschwellenbereich, im nicht öffentlichen Verfahren, gebeten. Alle acht Firmen haben zeitgerecht ein Angebot mit folgendem Ergebnis abgegeben:

Fa. Lang und Menhofer	€ 134.272,72 inkl. MwSt.
Fa. Alpine	€ 142.984,80 inkl. MwSt.
Fa. Held und Franke	€ 146.990,26 inkl. MwSt.
Fa. Teerag Asdag	€ 154.221,16 inkl. MwSt.

Gute Standortbestimmungen und eine attraktive Verkehrsinfrastruktur für Betriebe, führen vor allem im Gewerbebereich in letzter Zeit zu einem kontinuierlichen Anstieg der Betriebsansiedlungen im Bezirk sowie Schaffung vieler neuer Arbeitsplätze.

Verkehr

In der GR-Sitzung vom 28.06.2012 hat der GR einzelne in seine Zuständigkeit fallende Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei mit Verordnung an den Bürgermeister übertragen. Beispiel: Bestimmung von Kurzparkzonen, Halte- und Parkverbote, Wohnstraßen, Fußgängerzone und vor allem straßenpolizeiliche Bewilligungen. Die alte Übertragungsverordnung aus 1974 weicht somit der neuen Übertragungsverordnung im Interesse der Zweckmäßigkeit, Raschheit und Einfachheit. Fertigstellung des Park und Ride Parkplatzes in Hitzing. 37 Parkplätze ermöglichen einen leichteren Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel.

Tourismus

Geburtstag feiert in diesem Jahr der Donau-Radweg. Dieser Radweg wird heuer dreißig Jahre alt Anfang der 1980er-Jahre

Fa. Zehentner	€ 157.161,00 inkl. MwSt.
Fa. Swietelsky	€ 160.720,74 inkl. MwSt.
Fa. Hitthaller	€ 167.716,66 inkl. MwSt.
Fa. West-Asphalt	€ 181.907,64 inkl. MwSt.

Folgende Kapitel wurden ausgeschrieben:

- Straßenbau (Stichstraße Hiebl)
- Kanal (Verlängerung Eisenroitherweg, Kanalanschlüsse, Kleinarbeiten)
- Wasserleitung (Stichstraße Hiebl, div. Kleinarbeiten)
- Straßenbeleuchtung Schönering-bauliche Arbeiten
- Straßensanierung
- Regiearbeiten

Die Baukosten wurden mit € 170.000,00



GV Konsulent Josef Mittermair, Obmann des Ausschusses für Wirtschafts-, Tourismus- und Verkehrsangelegenheiten

begann die damalige DOKW, die sandigen Treppelwege für ihre Zubringerfahrzeuge zu asphaltieren. Das rief ungewollt auch das Volk an den Donauufeln auf den Plan, das plötzlich dem Fluss entgegenradelte. Nicht immer zur Freude der DOKW.

Auch in diesem Jahr in der dreißigsten Saison werden wieder mehr als eine Million Radfahrer ohne Benzinverbrauch die Strecke von Passau nach Wien befahren.

Bitte vormerken:

Am Sonntag, dem **19. August**, laden die Marktgemeinde Wilhering und die Werbegemeinschaft Donau OÖ zu einer sagenhaften Wanderung am Donausteig mit dem Märchenerzähler Helmut Wittmann ein. Siehe beiliegendes Programm.

Ich wünsche Ihnen und allen Schülern und Studenten einen erholsamen Urlaub und schöne Ferien.

Ihr
Josef Mittermair



GV Anton Lehner, Obmann des Ausschusses für Bau-, Straßenbau- und Wohnungsangelegenheiten

geschätzt, damit liegen wir mit der Angebotssumme um ca. 22% darunter. Somit wurde an die Fa. Lang und Menhofer, mit € 134.272,72 die Vergabe beschlossen.

Vergabe Straßenbeleuchtung 2012

Die Arbeiten wurden ebenfalls im nicht öffentlichen Verfahren im Unterschwellenbereich ausgeschrieben.

Fortsetzung auf Seite 10

Fortsetzung von Seite 9

Sechs Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen, fünf Firmen haben zeitgerecht ein Angebot eingereicht. Ausgeschrieben wurde LED-Technologie.

Fa. Elektro Kastner, Walding

€ 50.730,36 inkl. MwSt.

Fa. Siemens Elin Linz

€ 52.603,20 inkl. MwSt.

Fa. E-Werk, Wels € 54.924,22 inkl. MwSt.

Fa. Kagerer, Pasching

€ 59.444,40 inkl. MwSt.

Fa. Licht und Planung, Krenglbach

€ 59.705,52 inkl. MwSt.

Die Ausschreibung beinhaltet den Neubau der Straßenbeleuchtung Schönering und Angerweg.

Die Schätzung betrug € 52.000,00 somit entspricht die Angebotssumme von Fa. Elektro Kastner mit € 50.730,36 vergeben.

Im Gemeindevorstand wurde beschlossen, dass die Reither Straße und die Kapel-

lenstraße, von der Firma Vialit eine Versiegelung mit einer Spritzdecke bekommen werden.

Bei diesen Straßen sind Längsrisse, deshalb kann man mit dieser Methode die Straßen für längere Zeit noch vor einer Sanierung retten. Würde man dies nicht tun wäre laut Bauamt und Bauhof, in absehbarer Zeit eine Totalsanierung dieser Straßen erforderlich.

GV

Anton Lehner

Ausschuss für Umweltangelegenheiten und öffentlichen Verkehr

*Sehr geehrte Wilheringerinnen,
sehr geehrte Wilheringer!*

Heimbringerdienst nach Großveranstaltungen 2012

Für ausgewählte Veranstaltungen wird von der Gemeinde Wilhering ein Heimbringerdienst angeboten. Die Veranstaltungen mit Abfahrtszeit und -ort finden Sie nachstehend in einem eigenen Artikel.

Autofreier Tag am 22.09.2012

Die Marktgemeinde Wilhering wird sich auch heuer wieder am autofreien Tag beteiligen. Genauere Informationen zum Ablauf folgen.

Straßenbeleuchtung Schönering in LED Technologie

Besonders freut mich, dass bei der Diskussion um den Ersatzneubau der Beleuchtung eines Teiles von Schönering die sehr energiesparende LED Technologie zum Einsatz kommen wird.

WILIA-Garage und Busabbiegespur

Die Planungsarbeiten sind im Laufen. Im Zuge des Neubaus der WILIA Garage soll auch für den Pendlerparkplatz entsprechend Platz zur Verfügung gestellt werden. Dies bringt Verzögerungen mit sich, weil durch die damit steigende Fläche umfangreichere wasserrechtliche Bewilligungen erforderlich werden. Der Start der Bauarbeiten wird sich nach der derzeit bekannten Zeitschiene auf Anfang 2013 verzögern.

AST – Anruf-Sammel-Taxi

Im Rahmen einer Sitzung des Jugendbeirates wurde der Wunsch geäußert, dass zwei zusätzliche Abfahrtsstellen (Musikpark A1, Hamerlingstraße 42 und Disco Nachterf, Industriezeile 47) angeboten werden sollen. Auch sollten die Abfahrtszeiten an Freitagen, Samstagen und Tagen vor Feiertagen um eine zusätzliche Fahrt um 03:30 Uhr erweitert werden. Der Umweltausschuss hat dieses Anliegen unter-



GV Karl-Heinz Reiter,
Obmann des Ausschusses für Umwelt-
angelegenheiten und
öffentlichen Verkehr

stützt und es wurde in der Gemeinderats-sitzung beschlossen diese beiden Punkte umzusetzen. Bis Ende des Jahres wird die Entwicklung beobachtet und dann entschieden, ob das Angebot auch für die Zukunft angeboten wird.

Wilhering AKTIV – Energiespar-, Familien- und Gesundheitstag, 6. Oktober 2012, 14:00-18:00 Uhr.

Die Vorbereitungen gehen zügig voran. Die derzeitigen Zusagen der „Aussteller“ sind sehr vielversprechend. Einem interessanten Nachmittag steht nichts mehr im Wege.

Einen schönen Sommer und erholsame Ferien wünscht Ihnen

Ihr Heinz Reiter

Lions Club Wilhering-Donautal

Wir helfen in Not geratenen Menschen!

Kontaktieren Sie uns per E-Mail:
wilhering@lions.at



www.lions.at/wilhering-donautal

Klimabündnis-Schulen Ernennungen

Auszeichnung Volksschule Schönering

Am 8. Juni wurde die VS Schönering im Rahmen des Frühlingfestes offiziell als Klimabündnisschule ausgezeichnet.

Dipl.-Ing. Kathrin Mitterhofer vom Klimabündnis OÖ und Gemeindevorstand Heinz Reiter überreichten Frau Direktorin Josefine Steinwender, den LehrerInnen sowie natürlich den SchülerInnen, während des Frühlingfestes die Klimabündnistafel.



Direktorin Josefine Steinwender, Dipl.-Ing. Kathrin Mitterhofer, GV Heinz Reiter

Manifest in der VS Wilhering

Am 21.6.2012 wurde die VS Wilhering als Klimabündnisschule ausgezeichnet.

Die SchülerInnen der VS Wilhering umrahmten die Auszeichnung am 21.6.2012 mit Liedern und Texten zum Thema Klimaschutz. Bgm. Mario Mühlböck sowie GV Heinz Reiter waren von der Gemeinde vertreten und gratulierten Frau Direktorin Ute Wöss und ihren SchülerInnen zum Klimabündnismanifest. Mag.^a Ulrike Singer vom Klimabündnis überreichte die Schultafel.

Nach der Überreichung gab es für die Kinder eine klimafreundliche gesunde Jause.



Direktorin Ute Wöss, Mag.^a Ulrike Singer, Bgm. Mario Mühlböck, GV Heinz Reiter mit SchülerInnen der VS Wilhering

Manifest in der VS Dörnbach

Am 29.6.2012 wurde die VS Dörnbach im Rahmen des Sommerfestes als Klimabündnisschule ausgezeichnet.

Viele Eltern konnten die Überreichung der Klimabündnistafel und des Manifestes miterleben. Mit Texten, Gesang und Tanz unterstrichen die Schüler und Schülerinnen der VS Dörnbach wie intensiv sie sich mit dem Thema Klimaschutz auseinandergesetzt haben.

Wir wünschen den Schulen alles Gute und viel Erfolg fürs weitere Klimaschützen.

Ihr Heinz Reiter



Direktorin Margit Haller erhält von Frau Dipl.-Ing. Kathrin Mitterhofer das Manifest

ASZ Information

Seit 01. Juni 2012 haben die ASZ Hörsching und Leonding erweiterte Öffnungszeiten.

ASZ Hörsching

zusätzlicher Öffnungstag:
Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

ASZ Leonding

zusätzliche Öffnungszeit am Montag,
daher jetzt von 08:00 bis 18:00 Uhr

Neue Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Ab 1. September 2012 gibt es am Gemeindeamt Wilhering **geänderte Parteienverkehrszeiten:**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 07:30 bis 12:30 Uhr und
Dienstag **durchgehend** von 07:30 bis 18:30.

Durch diese Änderung stehen Ihnen die Bediensteten der Marktgemeinde Wilhering 2 Stunden länger als bisher zu Verfügung.

Damit sich die Mitarbeiter der Marktgemeinde Wilhering – vor allem für längere und kompliziertere Angelegenheiten – mehr Zeit für Sie nehmen können, bieten wir Ihnen an, konkrete Termine, nach Absprache mit dem jeweils zuständigen Mitarbeiter, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten zu vereinbaren. Sie ersparen sich dadurch eventuelle Wartezeiten.

Die Bediensteten der Marktgemeinde Wilhering sind gerne für Sie und Ihre Anliegen da!

Terminvereinbarungen:

Mario Mühlböck	Bürgermeister	Terminvereinbarung über Sekretariat
Johann Hofer	Amtsleiter, Geschäftsführer der WILIA	Terminvereinbarung über Sekretariat
Marianne Fellhofer	Sekretariat Bürgermeister und Amtsleiter	07226 / 2255-34
Petra Tomaschitsch	Sekretariat Bürgermeister und Amtsleiter	07226 / 2255-33
Anita Schlackl	Bürgerservice, Meldeamt	07226 / 2255-11
Petra Ettl	Bürgerservice, Öffentlichkeitsarbeit	07226 / 2255-10
Elke Hirsch	Standesamt, Soziale Angelegenheiten	07226 / 2255-13
Gerlinde Pachinger	Abfallwirtschaft, Tourismus	07226 / 2255-12
Rainer Wiesinger	Leiter Bauabteilung	07226 / 2255-17
Helmut Riepl	Bauangelegenheiten	07226 / 2255-22
Harald Danereder	Gebäudemanagement	07226 / 2255-24
Caroline Plakolm	Lehrling Bauabteilung	07226 / 2255-18
Siegfried Mittermair	Leiter Finanzabteilung	07226 / 2255-20
Hildegard Dilmetz	Steuerbuchhaltung	07226 / 2255-21
Sabine Schiller	Lohnverrechnung, Buchhaltung WILIA	07226 / 2255-19

AST - Information

Ab 13. Juli 2012 werden zwei zusätzliche Abfahrtsstellen des AST in Linz angeboten:

Musikpark A1 (Hamerlingstraße 42) **und Diskothek Nachtwerft** (Industriezeile 47)

Bisherige Standorte bleiben gleich:

Hauptplatz, Blumauerplatz, Bahnhof, WIFI, Brucknerkonservatorium/Urfahr, Universität und Posthof
Abfahrtszeiten von diesen Standorten sind Montag bis Sonntag um 20:30 / 21:30 / 22:30 / 23:30 / 00:30 / 01:30

Zusätzliche Abfahrtszeiten an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen um 02:30 und neu um 03:30 Uhr

Abfahrtszeiten an Sonn- und Feiertagen ab Linz/Obere Donaulände zu allen WILIA-Haltestellen in Wilhering:

08:30 / 10:30 / 12:30 / 14:30 / 16:30 / 18:30 Uhr

Ab allen WILIA-Haltestellen Richtung Linz:
09:00 / 11:00 / 13:00 / 15:00 / 17:00 / 19:00 Uhr

Telefonische Anmeldung für alle Fahrten ½ Stunde vor Abfahrt unter 0732/604060

Stiftsführungen mit Wilheringer Gästeführern

Für Wilheringer Gemeindebürger werden an den folgenden Terminen **kostenlose Führungen** angeboten:

Freitag, 27.07.2012, 18 Uhr
mit Gästeführerin Grudun Irnstorfer

Freitag, 10.08.2012, 18 Uhr
mit Gästeführer Heinz Veres

Samstag, 01.09.2012 14 Uhr
mit Gästeführerin Ilona Krammer

Treffpunkt ist jeweils 15 Minuten vor Beginn der Führung beim Eingangsportal der Stiftskirche.

Information des BEV für alle Grundeigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. Von diesen elf Millionen Grundstücken sind rund eine Million Grundstücke in einer besonderen Form rechtlich gesichert.

Sie sind im Grenzkataster einverleibt. Diese Einverleibung wird mit der Kennzeichnung „G“ neben der Grundstücksnummer im Grundstücksverzeichnis nachgewiesen. Bei Grundstücken ohne diesen erhöhten Rechtsschutz fehlt die Kennzeichnung „G“.

In § 57 Abs. 9 Vermessungsgesetz wird die angeführte Umschreibung wie folgt festgelegt:

Mit erfolgter Umschreibung des Grundbuches gemäß § 2a Abs. 1 GUG [Grundbuchsumstellungsgesetz] sind je Katastralgemeinde alle umgeschriebenen Grundstücke im Amtsblatt für das Vermes-

sungswesen kundzumachen. Innerhalb von sechs Monaten nach dieser Kundmachung können die betroffenen Eigentümer Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe hinsichtlich der Richtigkeit der Grenzkatasterreignisgemeinschaft der umgeschriebenen Grundstücke beim Vermessungsamt erheben.

Nach Ablauf von sechs Monaten nach Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen die Einverleibung eines Grundstückes in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Um sicherzustellen, dass Ihre Grenzkatastergrundstücke auch in der neuen Datenbank als Grenzkatastergrundstücke mit der Kennzeichnung „G“ ausgewiesen werden, haben Sie mehrere Möglichkeiten dies zu überprüfen.

Sie können in das Amtsblatt für das Vermessungswesen, in dem ab 1. Juni 2012 alle betroffenen Grundstücke, nach Katastralgemeinde geordnet, veröffentlicht werden, über folgende Wege Einsicht nehmen:



1. auf der Homepage des BEV unter www.bev.gv.at
2. in den Vermessungsämtern des BEV

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grenzkatastergrundstück nicht mit dem Hinweis „G“ in dieser Kundmachung enthalten ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab 1. Juni 2012 zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

Dies gilt auch für den Fall, dass bei einem Ihrer Grundstücke unzutreffenderweise der Hinweis „G“ eingetragen wurde.

Der Leiter des BEV
Präsident *Dipl.-Ing. August Hochwartner*

Information des Bundeskriminalamtes: Warnung vor dem „Neffentrick“

Betagte und vor allem allein stehende Menschen fallen oft Trickbetrügern zum Opfer. Dabei werden die Täter immer dreister: Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Die Vorgehensweise beim so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick ist stets ähnlich, daher rät das Bundeskriminalamt zur Vorsicht.

Beim „Neffentrick“ erhält das Opfer einen Telefonanruf von einem angeblichen Verwandten oder guten Bekannten, der sich nach dem Wohlbefinden des Opfers erkundigt. Bei Nachfrage, wer der Anrufer überhaupt sei, wird oft vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne.

Die Opfer zählen dann meist Namen nahestehender Personen auf und der Betrüger wählt einen und gibt sich als derjeni-

ge aus. Im Laufe des Gesprächs schildert der angebliche Verwandte eine finanzielle Notlage und bittet darum, sich Geld auszuliehen.

Er würde einen Freund vorbeischieken, der das Geld in Empfang nimmt und das Opfer würde es baldmöglichst zurückerhalten.

Seien Sie bei derartigen Anrufen vorsichtig und berücksichtigen Sie folgende Ratschläge:

- Brechen Sie Telefonate, bei denen Geldaushilfen gefordert werden, sofort ab.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie entschieden klar, dass Sie auf keine Forderungen eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den „vermeintlichen“ Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.

- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer „Vertretung“ zufrieden.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.
- Versuchen Sie sich das Aussehen der Person für eine spätere Personenbeschreibung einzuprägen und notieren Sie sich Autokennzeichen, Marke und Farbe des vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der Polizei.

Weitere Informationen zum Thema Prävention finden Sie auf der Website des Innenministeriums unter www.bmi.gv.at/praevention.

Quelle: www.kommunalnet.at

„Essen auf Rädern“: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Der Verein, der bereits seit fast 20 Jahren zur vollsten Zufriedenheit der Kunden und der Gemeinde Wilhering „Essen auf Rädern“ zustellt, sucht dringend „Nachwuchs“.

Die bisherige Situation kurz erklärt: Mehrere Pensionisten stellen im Wochenrhythmus, 365 Tage im Jahr, ein warmes Menü an durchschnittlich über 30 Personen am Tag zu. Das Essen kommt aus der Klinik Wilhering und wird mit einem von Wilheringer Sponsoren beigestelltem Auto zugestellt, auch an Sonn- und Feiertagen.

Eine sehr engagierte Wilheringerin, Frau Gisela Leuthner, fährt seit Geburt der Aktion Essen auf Rädern einmal in der Woche zu den Kunden mit um die Speisepläne für die nächste Woche auszuteilen und hilft bei Bedarf auch beim Ausfüllen.

Eine Zustellungsfahrt dauert von 09:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr. Am Ende der Fahrt wird das gebrauchte Geschirr vom Vortrag wieder bei der Klinik Wilhering entladen.

Die Zuwendung an die Fahrer liegt unter der Zuverdienstgrenze und wird als Anerkennung vom Verein ausbezahlt.

Grünschnittsammelplatz

Liebe Grünschnittsammelplatzbesucherinnen und Grünschnittsammelplatzbesucher!

Ich, Günter Feindert, wurde von der Marktgemeinde Wilhering beauftragt, mich um die Entsorgung des Grünschnittes am Sammelplatz in Schönering zu kümmern.

Um eine problemlose Entsorgung zu ermöglichen und bestmögliche Ziele zu erreichen sind einige Regeln einzuhalten.

Wenn Sie in den Grünschnittplatz einfahren, sehen Sie hintereinander 2 Container. Diese beiden Container werden mit Feinschnitt, das heißt Gras, Laub, Obst, Gemüse und mit feinem Heckenschnitt befüllt. Dieses Material wird einer Biogasanlage zugeführt um fossiles Erdgas zu gewinnen.



Das „Essen auf Rädern“-Auto

In der heutigen Konstellation kommt jeder Fahrer rund einmal im Monat eine Woche durchgehend (Mo-So) zum Einsatz. Urlaub, Krankheit etc. regeln sich die Fahrer selbst untereinander.

Wir wollen diese Aktion unbedingt aufrecht erhalten. Es ist uns wichtig, dass die älteren oder kranken Menschen täglich eine warme und gesunde Mahlzeit erhalten, aber auch der kurze Besuch der Zusteller täglich, hält viele ältere und alleinstehende Menschen sehr agil und aufrecht.

Wenn Sie die Zeit und das Engagement für die Mitmenschen aufbringen möchten und kontaktfreudig sind, dann wäre das vielleicht etwas für Sie!

Für Fragen und Annahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Aktion Essen auf Rädern steht Ihnen Frau Elke Hirsch vom Gemeindeamt unter 07226/2255-13 oder elke.hirsch@wilhering.at gerne zur Verfügung.

Lärmschutzverordnung

Um ein ruhiges, örtliches Gemeinschaftsleben zu sichern, ist die Benutzung von Elektrorasenmähern, Rasenmähern mit Verbrennungsmotoren oder sonstigen Gartengeräten die störenden Lärm verursachen, Motor- und Kreissägen, Pressluftkompressoren, Trenn- und Schleifmaschinen, Fräs- und Hobelmaschinen, Abfall- und Holzzerkleinerungsmaschinen oder sonstigen lärmenden Arbeitsgeräten auf folgende Zeiten begrenzt:

Montag bis Freitag von 07:00-20:00 Uhr
Samstag von 08:00-18:00 Uhr
Sonn- und Feiertag verboten

Diese Verordnung erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion.

Um für ein gutes nachbarschaftliches Klima zu sorgen, ersuchen wir Sie, diese Bestimmungen einzuhalten.

Kleinstängeliges Holz oder Erde (Blumenstöcke) sind ungeeignet für diesen umweltfreundlichen Vorgang der Erdgasgewinnung und werden deshalb mit dem Mittelschnitt entsorgt.

Der Mittelschnitt befindet sich in der Ecke hinten links. Dort findet alles zwischen Feinschnitt und Grobschnitt seinen Platz.

Links entlang des Grünschnittsammelplatzes befindet sich der Grobschnitt. Er wird vor Ort gehäckselt und weiterverwertet.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen eine problemlose Entsorgung am Grünschnittsammelplatz zu ermöglichen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen an mich.

Ihr Günter Feindert

Trinkwasserüberprüfung vom 20.02.2012
betrifft die Wasserversorgung der Marktgemeinde Wilhering
überprüft von AGES



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit
Physikalische Parameter				
Wassertemperatur	10,5			grd C
Färbung	farblos, klar			
Geruch	kein Geruch			
Bodensatz	kein Bodensatz			
ph-Wert	6,95	6,50-9,50		
Leitfähigkeit	747	max. 2500		µS/cm
Chemische Parameter				
Gesamthärte	25,4			°dH
Carbonathärte	21,4			°dH
Calcium (Ca)	130,5			mg/l
Magnesium (Mg)	31,7			mg/l
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l
Nitrat	11,1		max. 50,0	mg/l
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l
Ammonium	<0,05	max. 0,50		mg/l
Chlorid (Cl ⁻)	19,9	max. 200		mg/l
Sulfat	54,9	max. 750		mg/l
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l
Elemente (Metalle und Halbmetalle)				
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml

Gutachten:

Das Wasser **entspricht** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **geeignet**.
Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Hier handelt es sich um den gekürzten Prüfbericht. Der vollständige Bericht ist bei Interesse am Gemeindeamt Wilhering erhältlich.

Werden Sie Pate für ein Spielgerät auf dem Spielplatz in Dörnbach!

Die Marktgemeinde Wilhering beabsichtigt in Zukunft die großen Spielplätze in den Bereichen Schönering, Wilhering und Dörnbach als „Hauptspielplätze“ auszubauen. Am Areal des Spielplatzes in der Ortschaft Dörnbach/Gasthaus Fischer werden Motorikspielgeräte angeschafft – der Spielplatz in Dörnbach wird als ein zentraler Spielplatz ausgebaut.

Wir haben daher gemeinsam mit den Eltern und Kindern aus der näheren Umgebung des Spielplatzes Dörnbach folgende Spielgeräte ausgesucht und angekauft:

Nr. 1	Seilbahn	€ 6.900,00
Nr. 2	2-fach Reck	€ 750,00

Als namhaftes Unternehmen der Marktgemeinde Wilhering bieten wir Ihnen an, Pate für eines der neuen Motorikspielgeräte zu werden. Mit dieser Private-Public-Partnership soll die Zusammenarbeit der Marktgemeinde Wilhering mit den ansässigen Unternehmen gestärkt und gleichzeitig ein zeitgemäßes Freizeitangebot für den Wilheringer Nachwuchs ermöglicht werden. Den Bürgern sollen dabei die attraktiven Wirtschaftsbetriebe in Wilhering nähergebracht werden. Sie können die Öffentlichkeitswirksamkeit für Ihre Imagewerbung nützen, z.B. für neue Kundenkontakte oder Mitarbeitersuche. Das Patenschaftsmodell besteht aus mehreren Sponsoringformen. Sie legen selbst fest, welchen Beitrag Sie leisten wollen. Ihr Sponsorbeitrag wird in der Gemeindezeitung angeführt.

Ab einem Sponsoring von € 500,- wird am Spielgerät selbst ein Hinweis mit Namen und Anschrift Ihrer Firma angebracht (gemeinsame Gestaltung nach Ihrem Vorschlag) und bei einem Sponsoring ab € 800,- erhalten Sie zusätzlich zwei halbseitige Inserate in Ausgaben der Wilheringer Gemeindezeitung Ihrer Wahl.

Natürlich ist es auch möglich, eines der angeführten Spielgeräte zur Gänze zu sponsern.

Wir hoffen, Ihnen damit ein attraktives Werbeangebot unterbreiten zu können. Gleichzeitig bitten wir Sie bis 31. August 2012 mittels tiefesterhenden Abschnitt um Rückmeldung ob eine der genannten Sponsoringformen für Sie in Frage kommen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Mario Mühlböck eh.
Bürgermeister

Mag. Karin Peticzka eh.
Obfrau des Ausschusses
Schule, Kinderbetreuung, Bildung und
Frauenangelegenheiten

.....

SPONSOR:

Marktgemeinde Wilhering
zH Frau Elke Hirsch / elke.hirsch@wilhering.at / Fax 07226/3095 / Tel.: 07226/2255-13
Linzer Straße 14
4073 Wilhering

- Ich/Wir möchten gerne die Wilheringer Spielplätze mit einem Betrag von
€ _____ unterstützen.
- Ich/Wir möchten gerne für die Wilheringer Spielplätze das Spielgerät
Nr. _____ ankaufen.

Richtig grillen - (k)eine Kunst

Mit Beginn der warmen Jahreszeit freuen sich viele auf das Grillen im Garten und bei verschiedenen Festen.

Ganz risikolos ist dieses Vergnügen aber nicht, wenn man bestimmte Grundregeln außer Acht lässt. Durch das Grillen oder Räuchern über offener Glut entstehen verschiedene unerwünschte Stoffe, wie die nachweislich krebserregenden Benzopyrene, die sich auf der Oberfläche des Grillgutes niederschlagen.

Fleisch über offenem Feuer zu Grillen ist keine Erfindung engagierter Schrebergartenbesitzer, sondern hat schon eine mindestens 400.000 Jahre alte Geschichte, wie Ausgrabungen gezeigt haben.

Um das Gesundheitsrisiko zu verringern, sollte man folgendes beachten:

- Benutzen Sie Holzkohle.
- Ungünstig ist die Verwendung von Kiefernzapfen oder Papierbriketts.
- Trockengrillanzünder gebrauchen.
- Durch den Einsatz von Spiritus oder Benzin kann es zu Stichflammen und schweren Verbrennungen kommen.
- Außerdem verderben sie den Geschmack und enthalten gesundheitsgefährdende Stoffe.
- Die Holzkohle gut durchglühen lassen und mit dem Grillen erst beginnen, wenn die Holzkohle bereits mit einer weißen Ascheschicht überzogen ist. Die Fleischsporen schließen sich rasch und der Saft mit den Vitaminen, dem Eiweiß und den Mineralstoffen bleibt erhalten.

- Verwenden Sie bevorzugt mageres Fleisch.
- Tropft Fett auf die Glut, so kommt es unter vermehrter Rauchentwicklung zur Bildung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen, insbesondere der Benzopyrene. Diese wiederum begünstigen die Entstehung von Krebs.



Quelle: www.huettenhilfe.de

- Den richtigen Grillabstand wählen!
- Je größer der Abstand des Grillgutes zur Glut ist, desto weniger schädliche Stoffe werden aufgenommen.
- Eine seitliche Anordnung des Grillrostes ist unbedingt zu bevorzugen, weil das in der Hitze ausbrutzende Fett dann nicht mehr in die Glut tropfen kann.



- Bei waagrechter Anordnung des Grillrostes empfiehlt sich die Abdeckung mit Alufolie, bzw. das Einwickeln des Grillgutes in Alufolie oder die Verwendung von Grillschalen. Zur erwünschten Aromatisierung und Räucherung kann das fast gare Grillgut über der offenen Glut kurz fertig gegrillt werden.
- Keinesfalls gepökelttes Fleisch grillen!
- Bei Grilltemperatur bilden sich in mit Nitrit-Pökelsalz behandelten Fleisch- oder Wurstwaren Nitrosamine, die ebenfalls als krebserregend gelten. Verwenden Sie eher Fleisch natur und ergänzen Sie mit reichlich Gemüse!
- Probieren Sie 's mal mit Fisch!
- Sehr empfehlenswert ist das Grillen von Forelle, Lachs, Steinbutt, ... am besten vor dem Grillen ein bis zwei Stunden in Marinade eingelegt oder kurz davor mit Kräutern gewürzt.
- Grillgut immer erst nach dem Garen salzen, sonst verliert es zu viel Eigensaft.

Eine Bereicherung für Ihren Grillteller ist Gemüse (Zucchini-scheiben, Tomaten, Paprika, ...) und Obst (Äpfel, Ananas, Pfirsich, Bananen, ...) beispielsweise in Stücke geschnitten zwischen Fleischstückchen gespießt oder direkt vom Grill.

„Wilhering Aktivtag – Familie-Gesundheit-Umwelt“

06. Oktober 2012

von 14.00 – 18.00 Uhr
im
Hofrichterhaus Wilhering

Nähere Informationen erfolgen zeitgerecht!

Zeitbank 55+

Der nächste Termin der Zeitbank 55+ findet am **23.07.2012** um 18:00 Uhr im Gasthaus Fischer in Dörnbach statt.

Zu diesem Informationsabend sind Interessierte herzlich eingeladen!

Vorträge der Gesunden Gemeinde

Im Frühling fand ein Vortrag der Ergotherapeutin Frau Andrea Spreitzer über den „Rücken, richtige Bewegungen, wie hebe ich richtig, wie entlaste ich meinen gesamten Stützapparat, wie gehe ich mit den täglichen Belastungen im Alltag um...“, statt.

Übungen zur Stärkung der verschiedenen Muskulaturen und Informationen, wie an die Herausforderungen im täglichen Arbeits- bzw. Haushaltsleben herangegangen werden sollte, beeindruckte die BesucherInnen im Pfarrheim Dörnbach.

Mitte Juni verfolgten rund 40 Personen einen sehr interessanten Vortrag von Frau Dr. Gudrun Grund über „Zucker“ wie man landläufig sagt. Frau Dr. Grund erklärte sehr anschaulich und gut verständlich die Entwicklung vom „normalen Leben“ bis hin zur Zuckerkrankheit.

Ernährung, Bewegung, erbliche Vorbelastung, die heutigen Genüsse am Lebensmittel-



Während des Vortrages von Frau Dr. Grund

markt und wie dem Zucker vorgebeugt werden kann, waren die Hauptinhalte des Vortrages.

Ganz wichtig war jedoch zu erfahren, welche Ernährung richtig ist, welche Maßnahmen gesetzt werden können wenn die

Erkrankung „Zucker“ bereits festgestellt wurde und wie diese eingedämmt werden kann.

Am Beginn der Veranstaltung wurde vom Roten Kreuz der Blutzucker gemessen.

Ausstellungen im Stift Wilhering

Ergänzend zur 2010 eröffneten Fritz-Fröhlich-Sammlung erfolgte im Juli 2011 die Ausstellung zur Geschichte des Stiftes Wilhering. Auf über 300 m² erhalten die Besucher Einblicke in nachstehende Themen:

Fritz-Fröhlich

Der Kontakt von Fritz Fröhlich zum Stift Wilhering ergab sich aus seinen langjährigen Restaurierungsarbeiten in der Stiftskirche während der 1970er Jahre. Im Zuge



Ausstellungsobjekte

dieses Auftrags zog der Künstler mit seiner Frau Beatrix nach Wilhering, wo er bis zu seinem Tod 2001 lebte. Fröhlich hinterließ ein umfangreiches Werk, in dessen Zentrum die Malerei stand.

Um diese gruppierten sich weitere Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Graphik, der Collage und der Plastik. Die Ausstellung zeigt über 60 Beispiele aus seinem Spätwerk.

Die Geschichte des Stiftes Wilhering

Zur mehr als 800-jährigen Geschichte des Klosters werden in der Ausstellung folgende Themen behandelt: Der Orden der Zisterzienser, Die Stiftskirche Maria Himmelfahrt, Das Leben im Kloster, sowie Künstler im Stift Wilhering.

Die gezeigten Exponate sind ausschließlich aus dem Sammlungsbestand des Stiftes und umfassen unter anderem skulp-

turelle Werke, bildliche Darstellungen, Dokumente aus der Bibliothek und dem Archiv, sowie klösterliche und kirchliche Gewänder.

Ergänzt wird heuer die Ausstellung mit dem Thema „Stift und Nationalsozialismus“.

Bei Getränken, Kaffee und Kuchen können die Besucher den Ausstellungsbesuch ausklingen lassen.

Öffnungszeiten:

1. Juli – 2. September

Di.– So., 11 – 18 Uhr;

an den Theaterabenden bis 20 Uhr

Montag geschlossen

Führungen gegen Voranmeldung

www.stiftwilhering.at

Heimbringerdienst nach dem Pflasterspektakel, dem Krone Fest und der Klangwolke

Wie schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung angekündigt organisiert die Marktgemeinde Wilhering in Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Wolfsteiner nach folgenden Veranstaltungen einen kostengünstigen Heimbringerdienst von Linz nach Wilhering für alle GemeindegängerInnen.

Linzer Pflasterspektakel

Internationales Linzer Straßenkunstfestival

Von 19. bis 21. Juli 2012 wird die Linzer Innenstadt zum Schauplatz internationaler Straßenkunst. Als eines der größten Straßenkunstfestivals Europas präsentiert das Pflasterspektakel wie gewohnt eine herausragende Variation von Objekt- und Improtheater, Musik, Tanz, Zirkusartistik, Hochseil- und Feuerakrobatik, sowie clowneske und komödiantische Performancekunst. Informationen zum Programm: www.pflasterspektakel.at

Heimbringerdienst:

am Freitag, 20. Juli 2012 um 23:30 Uhr

Einstiegstelle:

WILIA Bushaltestelle Obere Donaulände (Roter Krebs)

Krone Fest

Das Linzer "Krone" Fest 2012 wartet mit einem bunten Programm in der wunderbaren Kulisse der Linzer Innenstadt auf. Von Pop über Rock mit internationalen Stars und nationalen Größen, Jazz, Clubsound, Schlager und Volksmusik, Oldies, Kabarett bis hin zu Klassik. Dazu auch noch ein Kinderbereich für die jüngsten Besucher und ein Weindorf für die Genießer. Informationen zum Programm: www.linz.at/tourismus

Aufgrund des großen Andranges im Vorjahr werden heuer zwei Busfahrten angeboten – Achtung verschiedene Abfahrtszeiten und Ausstiegstellen (siehe u.a. Plan)

Heimbringerdienst:

am Samstag, 18. August 2012
um 23:45 (Linie 1) und 00:45 Uhr
(Linie 2)

Einstiegstelle:

WILIA Bushaltestelle Obere Donaulände (Roter Krebs)

Linie 1

Linz/Obere Donaulände	23:45
Wilhering	23:55
Ufer/Fähre	23:56
Mühlbachkreuzung	23:58
Edramsberg Siedlung	23:59
Edramsberg	00:00
Raiba B129	00:01
Schönering Ort	00:08
Schönering West	00:09
Thalham Langsiedlung	00:10
Unterthalham	00:11
Oberthalham	00:12
Reith Wagnerwinkel	00:13
Reith Muldegasse	00:14
Schönering Winkelstraße	00:15
Winkeln	00:16

Linie 2

Linz/Obere Donaulände	00:45
Wilhering	00:55
Ufer/Fähre	00:56
Mühlbachkreuzung	00:58
Untermühlbach	00:59
Gnamlweg	01:00
Mittermühlbach	01:01
Obermühlbach	01:02
Katzing Sportplatz	01:03

Katzing EBG Siedlung	01:04
Großdörnbach	01:05
Dörnbach	01:06
Hitzing/Bäckerweg	01:07
Hitzing	01:09
Appersberg	01:12
Lohnharting	01:14
Reith Holzhauserstraße	01:15

voest Alpine Linzer Klangwolke

DIE WOLKE IM NETZ

Samstag, 1. September 2012 um 20:30 Uhr, Donaupark Linz

Brucknerhaus und Ars Electronica lassen heuer die voest Alpine Klangwolke steigen.

Atemraubende technische Effekte, ein spektakuläres Zusammenspiel menschlicher und robotischer Protagonisten, tausende Leuchtbuchstaben und die kunstvoll illuminierte Architektur der Stadt selbst, singende Blitze und wundervolle Klangwelten bilden die Ingredienzien dieser Klangwolke, die von der Vernetzung unserer Welt erzählen wird. Informationen zum Programm: www.klangwolke.at

Heimbringerdienst:

½ Stunde nach Veranstaltungsende

Einstiegstelle:

WILIA Bushaltestelle Obere Donaulände (Roter Krebs)

Die Fahrgäste werden jeweils bis zu dem Wohnort nächstgelegenen Bushaltestelle gefahren.

Als Fahrkostenbeitrag werden im Bus pro Person € 2,- eingehoben. Den Differenzbeitrag zu den Gesamtkosten übernimmt die Gemeinde Wilhering.

Wir wünschen mit diesem Service ein unbeschwertes und sicheres nach Hause kommen.



Lesepaten gesucht!

Als Lesepate

- o haben Sie Freude am Umgang mit Kindern
- o lesen Sie selbst gerne und mögen es vorzulesen
- o sind Sie bereit 1 Stunde pro Woche einem Kind zu schenken

Auch Wilherings Kinder sollen gute Leser sein!

Wie allgemein bekannt, ist eine gute Lesefähigkeit Voraussetzung für den Erfolg in vielen Lebensbereichen.

Daher hat sich die Initiative "**Lesepate**" des **Kulturnetzes Wilhering querfeldein** zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Lesekompetenz unserer Volksschüler zu leisten. Das gelingt nur mit Ihrer Hilfe!

Information /Anmeldung:
Inge Narzt (narzt@24speed.at)
Heidgund Luger (he.luger@aon.at)

Im September findet ein Informationsabend statt, zu dem wir Sie gerne begrüßen.



Eine Leseparin und ein Kind beim lesen.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unserem Kollegen, Herrn *Harald Danereder*, zur mit gutem Erfolg abgeschlossenen WIFI Ausbildung zum Facility Manager sehr herzlich.



Harald Danereder

Frau *Anica Hummer* hat die Reinigung in der Volksschule Dörnbach übernommen. Wir wünschen Ihr für die Zukunft viel Gesundheit und Kraft.



Anica Hummer

Herr *Alexander Huemer* hat die Lehrabschlussprüfung zum Straßenerhaltungsfachmann erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren und wünschen eine erfolgreiche Zukunft.



Alexander Huemer

Herr *Robert Harrer* scheidet aus dem Gemeindedienst aus. Er wollte sich aus eigenen Stücken anders orientieren. Wir wünschen ihm viel Erfolg und danken für seine sehr umsichtige und gewissenhafte Arbeit bei der Gemeinde Wilhering.

Neu in den Gemeindedienst trat auf einstimmigen Vorschlag des Personalbeirates Herr *Alexander Andexlinger* aus Schönering. Er ist gelernter Tischler und nunmehr für alle Gebäude im Gemeindeeigentum zuständig. Wir wünschen ihm in seiner neuen Aufgabe viel Elan und Schaffenskraft.



Alexander Andexlinger

Frau *Marisa Schlackl*, Mühlbachstraße 15a, 4073 Wilhering, zur Verleihung des akademischen Grades „Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat)“.

Frau *Monika Barth*, Faller Straße 7, 4073 Wilhering, zur Verleihung des slowakischen akademischen Grades „Magister (Mgr.)“ in Strafrecht, Kriminologie und Kriminalistik.

Goldene Hochzeit:

Roswitha und Siegfried Haindl,
Im Wagnerwinkel 2, 4073 Wilhering

Maria und Herbert Koller,
Mühlbachstraße 15, 4073 Wilhering

Diamantene Hochzeit:

Theresia und Walter Bauer,
Im Himmelreich 4, 4073 Wilhering

Herr *Rudolf Danereder*, Pöstlweg 3, 4073 Wilhering, zur Verleihung des „Silbernen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich“.



Herr Rudolf Danereder erhält das Verdienstzeichen überreicht.

Frau *Gabriele Weinbauer*, Steinbruchweg 4, 4073 Wilhering, zur Verleihung des Titels „Schulrätin“.



Frau Gabriele Weinbauer nach der Titelverleihung.

Frau *Hedwig Bauer*, Alte Landstraße 3, 4073 Wilhering, zur Verleihung des „Goldenen Verdienstzeichens“ der Landessportorganisation.

Freiwillige Feuerwehr Edramsberg

51. OÖ Wasserwehrcwettbewerb von 15.-16.06.2012 in Landshaag

Von 15.-16. Juni fand der 51. OÖ Landeswasserwehrcwettbewerb in Landshaag statt. Die FF Edramsberg war mit 3 Besatzungen in Bronze, Silber und Einer an diesem Wettbewerb vertreten.

Besatzung Edramsberg 1:

HBM Peter Humer 98. Platz in Bronze

AW Rainer Viehböck 40. Platz in Silber

Besatzung Edramsberg 2:

HBM Ralf Kreamsleitner

32. Platz in Bronze

BI Alexander Schram 17. Platz in Silber

Einer:

BI Alexander Schram 61. Rang von 140

Teilnehmern



50. Geburtstag der Fahrzeugpatin und Vizebgm.in Renate Kapl.



Wasserwehrcwettbewerb 15.-16. Juni 2012

Zudem konnten wieder mit der Besatzung Edramsberg 3 Stefan Kroihner und Alexander Nimmervoll das OÖ Wasserwehrcleistungsabzeichen in Bronze erringen. Herzliche Gratulation!

Runde Geburtstage

Am 10. Juni 2012 feierte unsere Fahrzeugpatin und Vizebürgermeisterin Renate Kapl Ihren 50. Geburtstag. Die Kameraden der FF Edramsberg gratulieren auf diesem Wege nochmals recht herzlich.

Feuerwehrcfest Sommer – Sonne – Edramsberg 2.- 3. Juni 2012

Die Feuerwehr Edramsberg bedankt sich

bei allen Besuchern unseres Festes für ihr Kommen und für die gute Stimmung, welche sie mitgebracht haben, die in erster Linie zum Gelingen des Festes beigetragen hat. Weiters bedanken wir uns bei unseren Feuerwehrckuraten Pfarrer Johann Kaserer und dem MV Dörnbach für die Gestaltung des Festgottesdienstes.

Weiters möchten wir uns bei den Familien Sailer-Gangl, Lehner, Wilflingseder und Fuchs für das Zustandekommen dieses Festes am Edramsberg bedanken.

Wir würden uns freuen, Sie bei unserem Fest im Jahr 2013 wieder begrüßen zu dürfen.

JULI 2012

FR 20. + SA 21.07.2012 // 20:00 UHR
TARTUFFE oder Der Betrüger
 Wilheringer Stiftsscheune
 theaterSPECTACEL Wilhering

SA 21.07.2012 // 07:30 UHR
QI GONG AM MORGEN - auf der Wiese
 Naikido-SHIATSU / Beatrix Schreiber

SA 21.07.2012 // 19:30 UHR
ÖVP Sommernachtsfest
 Musikschule Wilhering
 ÖVP Wilhering

SO 22.07.2012 // 17:00 UHR
„Michel in der Suppenschüssel“
 Wilheringer Stiftsscheune
 Kulturreferat der Marktgemeinde Wilhering



SO 22.07.2012 // 20:00 UHR
TARTUFFE oder Der Betrüger
 Wilheringer Stiftsscheune
 theaterSPECTACEL Wilhering

24.-28.07.2012 // 20:00 UHR
TARTUFFE oder Der Betrüger
 Wilheringer Stiftsscheune
 theaterSPECTACEL Wilhering

SO 29. + MO 30.07.2012 // ganztägig
Theaterfahrt Bregenzer Seefestspiele
 ÖVP Wilhering

31.07.-05.08.2012 // 20:00 UHR
TARTUFFE oder Der Betrüger
 Wilheringer Stiftsscheune
 theaterSPECTACEL Wilhering

AUGUST 2012

FR 03.08.2012 // 14:00 Uhr
Seefestspiele Mörbisch
„Die Fledermaus“
 Kulturfahrt mit dem Busunternehmen
 Wolfsteiner



SA 04.08.2012 // 07:30 UHR
QI GONG AM MORGEN - auf der Wiese
 Naikido-SHIATSU / Beatrix Schreiber

SA 04. + SO 05.08.2012 // 08:00 UHR
16 Stunden für das Leben (für Ersthelfer)
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

FR 10.08.2012 // 20:00 UHR
Heimspiel
 Wilheringer Stiftsscheune
 Kulturreferat der Marktgemeinde
 Wilhering



SA 11.08.2012 // 07:30 UHR
QI GONG AM MORGEN - auf der Wiese
 Naikido-SHIATSU / Beatrix Schreiber

SA 11. + SO 12.08.2012 // 20:00 UHR
Die Heimat und die Mädchen
 Scheune Stift Wilhering
 theaterSPECTACEL

14.-18.08.2012 // 20:00 UHR
Die Heimat und die Mädchen
 Scheune Stift Wilhering
 theaterSPECTACEL

MI 15.08.2012 // 09:00 UHR
Radausflug
 Sportplatz Union Mühlbach
 Union Mühlbach, Sektion Freizeit

MI 15.08.2012 // 10:00 UHR
Pontifikalamt mit Chor und Orchester
 Stiftskirche Wilhering
 Stift Wilhering

SA 18.08.2012 // 07:30 UHR
QI GONG AM MORGEN - auf der Wiese
 Naikido-SHIATSU / Beatrix Schreiber

SA 18.08.2012 // 08:00 UHR
6 Std. Führerscheinkurs
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

SA 18.08.2012 // 09:00 UHR
Beach-Event Schönering
 Beachvolleyballanlage Schönering
 Union Mühlbach

SO 19.08.2012 // 13:00 UHR
Sagenwanderung mit Helmut Wittmann
 Treffpunkt Parkplatz Stift Wilhering
 Tourismusreferat der Marktgemeinde
 Wilhering

DO 23. + FR 24.08.2012 // 20:00 UHR
Libertango - Music/Migration
 Stiftsscheune Wilhering
 theaterSPECTACEL Wilhering

SA 25.08.2012 // 07:30 UHR
QI GONG AM MORGEN - auf der Wiese
 Naikido-SHIATSU / Beatrix Schreiber



SA 25.08.2012 // 14:00 Uhr
Steinbruch Margarethen „Carmen“
 Kulturfahrt mit dem Busunternehmen
 Wolfsteiner



SA 25.08.2012 // 18:00 UHR
**Erste Hilfe Auffrischkurs –
 Praxistraining 4h**
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

SO 26.08.2012 // 19:30 UHR
Sommerkino „Soul kitchen“
 Stiftsscheune Wilhering
 Grüne Wilhering

DO 30.08.2012 // 20:00 UHR
Lalá - Das Vocalensemble
 Stiftsscheune Wilhering
 Kulturreferat der Marktgemeinde
 Wilhering



FR 31.08.2012
Musste ABGESAGT werden:
 Karl M. Sibelius und Jazzwa in Concert
 Stiftsscheune Wilhering
 Kulturreferat der Marktgemeinde
 Wilhering

SEPTEMBER 2012

SO 02.09.2012 // 10:00 UHR
Pontifikalamt mit Chor und Orchester
 Stiftskirche Wilhering
 Stift Wilhering

SA 08.09.2012 // 08:00 UHR
6 Std. Führerscheinkurs
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

SA 08.09.2012 // 09:00 UHR
Finale Vereinsmeisterschaft
 Tennisanlage Edramsberg
 SV Wilhering, Sektion Tennis

SA 08.09.2012
Konzert „Fotzhobl“ - Mundarttrap aus OÖ
 Gewinner des Austrian Newcomer Award
 Stiftsscheune Wilhering
 Jugendreferat der Marktgemeinde
 Wilhering

FR 14.09.2012 // 18:00 UHR
**Erste Hilfe Auffrischkurs -
 Wiederbelebung mit Defibrillation 4h**
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

SA 15.09.2012 // 13:00 UHR
7. Stockschützenturnier Cafe Regina
 Stockschützenhalle Schönering
 Cafe - Restaurant Regina

SA 22.09.2012 // 08:00 UHR
**Erste Hilfe Auffrischkurs
 (8 Stunden)**
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

MO 24.09.2012 // 19:00 UHR
Erste Hilfe Grundkurs (16 Stunden)
 Rotes Kreuz Wilhering

FR 28.09.2012 // 19:30 UHR
Gutes Essen für Alle
 LMS Wilhering - Balduin Sulzer Saal
 Grüne Wilhering

OKTOBER 2012

MO 01.10.2012 // 16:00 UHR
Bewegung bis ins Alter
 Hauptschule Wilhering
 Rotes Kreuz Wilhering

FR 05.10.2012 // 13:30 UHR
**Erste Hilfe bei Säuglings- und
 Kindernotfällen**
 Rotes Kreuz Wilhering

FR 05.10.2012 // 18:00 UHR
6 Std. Führerscheinkurs
 Dienststelle ASB Alkoven
 Arbeiter-Samariter-Bund Gruppe
 Alkoven

SA 06.10.2012 // 14:00 UHR
Wilhering AKTIV Tag
 Hofrichterhaus
 Marktgemeinde Wilhering

SO 07.10.2012 // 08:30 UHR
Erntedankgottesdienst
 Stiftskirche Wilhering
 Stift Wilhering

MO 08.10.2012 // 16:00 UHR
Bewegung bis ins Alter
 Hauptschule Wilhering
 Rotes Kreuz Wilhering



„Fotzhobl“

**Nähere Informationen über alle Veran-
 staltungen in Wilhering erhalten Sie auf
www.wilhering.at**

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr
 und erheben keinen Anspruch auf Richtig-
 keit und Vollständigkeit. Alle Veranstalter
 haben die Möglichkeit, auf der Homepage
 der Marktgemeinde Wilhering Veranstal-
 tungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen
 und somit der Öffentlichkeit zur Kenntnis
 zu bringen.

Der Donausteig® – einfach sagenhaft!

DONAU 



Sagenwanderung

Sonntag, 19. 8. 2012, 13.00 Uhr

„Von Geisterschiff und Krötenschatz“ am Donausteig

Märchenerzähler
Helmut Wittmann
in Wilhering
zu Gast



Am Sonntag, 19. August 2012 laden die Gemeinde Wilhering und die Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich zu einer sagenhaften Wanderung am Donausteig unter dem Motto „Von Geisterschiff und Krötenschatz“ mit Märchenerzähler Helmut Wittmann ein.



An besonders schönen Plätzen rund um den Donausteig bei Wilhering werden Sagen aus dem Donauraum spannend und phantasievoll – vom Profi selbst – erzählt. Für

stillechte musikalische Untermalung sorgen Angela Stummer an der Harfe und Franz Bernegger an der Bockpfeife.

Anschließend gemütlicher Ausklang mit Köstlichkeiten vom Grill im einzigartigen Ambiente des Stiftes Wilhering. Stiftsführungen, Besichtigung der Ausstellung „Wilhering einst und jetzt“ sowie Besichtigung der „Fritz-Fröhlich-Ausstellung“ werden an diesem Tag kostenlos angeboten. Details zum Programm finden Sie um kostenlosen Flyer unter www.donausteig.com.



Das Sagenbuch zum Donausteig

Die Donausingen ziehen sich wie ein rotes Band durch den gesamten Donausteig. An 125 Start- und Rastplätzen werden sie erzählt und zeichnen ein stimmiges und facettenreiches Bild von der bayerisch-oberösterreichischen Donauregion.

Im Donausteig-Sagenbuch wurden sie – erzählt von Helmut Wittmann und illustriert von Jakob Kirchmayr – gesammelt und können nun nachgelesen werden. Das Donausteig-Sagenbuch ist unter www.donaushop.at erhältlich. Preis: € 14,95.

NEU: Donausteig-Erlebniskarte und Ausflugsbroschüre können kostenlos unter www.donausteig.com oder 0 732 7277-800 bestellt werden.



Passau – Linz – Grein

Nähere Informationen:

WGD Tourismus GmbH, Lindengasse 9, 4041 Linz

www.donausteig.com

Inf hotline: +43 (0) 732/72 77 - 800



Freiwillige Feuerwehr Schönering

Hervorragende Platzierung beim Funkleistungsbeiwerb in Silber

Am Freitag, dem 20. April, nahmen OAW Roland Zoitl, BI Ing. Bernhard Spelitz und HFM Ronald Gessl erfolgreich beim Funkleistungsbeiwerb in Silber teil. Die Kameraden mussten am Beiwerbstag in der Landesfeuerwehrschnule in Linz bei verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. Es wurden dabei unterschiedliche "Funkszenarien" simuliert – entweder als Funker im Einsatzfahrzeug oder im Feuerwehrhaus.

Dabei erreichte HFM Ronald Gessl mit der maximal möglichen Punktezahl den hervorragenden 3. Platz von 264 Teilnehmern. Er wurde somit auch Bezirksieger in Linz-Land und bekam von Landesfeuerwehrkommandant LBD Dr. Wolfgang Kronsteiner zur besonderen Ehrung einen Glaspokal überreicht.

Weiters haben HFM Manuel Moser und FM Christopher Zoitl am 11. Mai den Funkleistungsbeiwerb in Bronze erfolgreich absolviert.

Gemeinsame Florianifeier mit Fahrzeugsegnung in Schönering

Die gemeinsame Florianifeier der drei Wilheringer Feuerwehren fand am 06. Mai im Feuerwehrhaus Schönering statt. Dabei wurde das schon im letzten Herbst in Dienst gestellte Mannschaftstransportfahrzeug durch Abt Gottfried



Florianifeier in Schönering

Hemmelmayr gesegnet. Als Fahrzeugpatin stellte sich Frau Karin Benda zur Verfügung. Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Schönering bedankt sich herzlich für die Bereitschaft. Im Anschluss nach dem Gottesdienst spielte der Musikverein Schönering einen Frühschoppen. Die zahlreichen Gäste wurden in gewohnter Weise mit Speis' und Trank versorgt.

Wassernotversorgung im Gemeindegebiet

Da zahlreiche Poolbesitzer während des letzten Wochenendes im April trotz der vorsorglichen Aufforderung der Gemeinde, während der heißen Tage sparsam mit dem Wasser umzugehen, ihre Bäder befüllten, kam es in höheren Lagen des Gemeindegebietes deswegen zu einer Trinkwasserknappheit.

Das Problem betraf nicht nur Wilhering, sondern auch andere Gemeinden wie z.B.: Oftring, Kirchberg-Thening oder Niederneukirchen.

Schlussendlich wurden am Sonntagnachmittag die Feuerwehren Schönering und Wilhering von der Marktgemeinde Wilhering zur Wasserversorgung mehrerer Ortschaften im Gemeindegebiet angefordert.

Es wurde aus den Wasserspeichern wesentlich mehr Wasser entnommen als nachgefüllt werden konnte. Rund 160 betroffenen Haushalte wurden aufgrund dieser Notsituation mit Mineralwasser und Nutzwasser aus dem Tanklöschfahrzeug versorgt.

Kindergarten Schönering



Der Start der Luftballone.

Bei prächtigem Wetter wurde im Kindergarten St. Stefan in Schönering am 22.06.2012 das Sommerfest gefeiert.

Verschiedene Spielestationen haben den Eltern, Großeltern und vielen, vielen Kindern großen Spaß gemacht.

Höhepunkt und Abschluss dieses schönen Nachmittages war ein farbenprächtiger Luftballonstart.

Monika Wiesinger

Volksschule Dörnbach

Faszination Greifvögel

Am 10. Februar freuten sich die Kinder der VS Dörnbach über eine besondere Abwechslung im Schulalltag.

Wir bekamen Besuch von Herrn Klaus Anderwald und seinem Freund Paul Huber, seit 40 Jahren begeisterter Falkner. Grund genug, um auch die Volksschule Wilhering zu uns einzuladen.

Pauls Vögel sind üblicherweise in Admont stationiert. Von uns wurden die Vögel auf alle Fälle schon voller Ungeduld erwartet. Zuerst versammelten sich alle SchülerInnen mit ihren Lehrkräften im Turnsaal. Hier wurde uns von Herrn Anderwald viel Wissenswertes über Greifvögel und Eulen erzählt, bevor uns Herr Huber einige Tiere



Die Präsentation eines Greifvogels.

persönlich vorstellte: Eine kleine afrikanische Eule entwickelte sich schnell zum Publikumsliebbling. Groß und geheimnisvoll gab sich dagegen der heimische Uhu.

Schön anzusehen waren auch die beiden mitgereisten Sakerfalken und besonders majestätisch fanden wir den Steinadler Fedor.

Bei herrlich blauem Himmel durften wir zuerst die Flugkünste des Falken bestaunen, bevor wir aus nächster Nähe verfolgen konnten, wie ein Steinadler sich auf seine „Beute“ stürzt. Für alle Beteiligten war diese Flugvorführung ein wunderschönes Erlebnis.

Da gerade im Gemeindegebiet Wilhering so viele verschiedene Greifvögel rund ums Jahr zu beobachten sind, bleibt zu hoffen, dass die Präsentation an unserer Schule nachhaltig zum Bewusstsein für den Artenschutz beiträgt.

Volksschule Schönering

Lernen mit allen Sinnen – Gemeinsam lernen

Am 08. Juni 2012 fand in der VS Schönering ein Frühlingsfest statt. Die Kinder konnten an diesem Tag einen ganz besonderen Unterricht genießen, indem wir Lehrer die Organisation und den Unterricht der Schule veränderten.

Wir entwickelten ein pädagogisches Konzept, einerseits mit dem Ziel, den Kindern das Lernen mit allen Sinnen noch stärker zu ermöglichen und andererseits, klassenübergreifend zu arbeiten.

Anhand von 10 Stationen wurden Themen, von kulinarischen Genüssen über diverse kreative Angebote (z.B. Basteln von Trommeln, Malen auf Staffeleien), bis hin zum naturwissenschaftlichen Arbeiten und der motorischen Schulung (Bewegungsparcour) angeboten.

Die Kinder konnten an zwei ausgewählten Stationen Kenntnisse und Fertigkeiten neu erlernen oder vertiefen und gleichzeitig, durch das bewusste Einsetzen der Altersmischung, voneinander lernen. Die Kinder hatten sehr viel Spaß, arbeiteten



Lernen mit allen Sinnen

begeistert mit und unterstützten sich gegenseitig tatkräftig. Als krönenden Abschluss wurde gemeinsam die eigene Schulhymne gesungen.

Mit folgendem Zitat von Konfuzius möchte ich Ihnen abschließend vermitteln wie wichtig und bereichernd das gemeinsame

Lernen mit allen Sinnen für die Kinder ist:

„Erkläre mir, und ich vergesse. Zeige mir, und ich erinnere. Lass es mich tun, und ich verstehe.“

Isolde Kreischer

Volksschule Wilhering

Eine willkommene Abwechslung für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wilhering bietet „die Gesunde Jause“, die einmal im Monat von fleißigen Mamas liebevoll hergerichtet und dann in der großen Pause in die Schule gebracht wird.

Für einen Unkostenbeitrag von moderaten 80 Cent dürfen die Kinder nach Herzenslust bei Butter- und Aufstrichbroten, Karottenstiften, Gurkenseiben, Apfelstücken, Trauben, Erdbeeren oder auch Joghurt mit Früchten, Bananenmilch, u.v.m. zulangen.

Unser großer Dank gilt hier nicht nur den Müttern, die ihre Zeit „opfern“ um den Schulkindern eine abwechslungsreiche und vor allem überaus gesunde Jause anzubieten, sondern auch dem UNIMARKT Wilhering, der uns mit jeglichem frischen Obst und Gemüse, welches wir für die Jause benötigen, gratis versorgt.

Aufgrund dieser großzügigen Spende können wir den Kindern ein vielfältiges Angebot von zumeist heimischen Obst- und Gemüsesorten anbieten und schmackhaft machen.

Das Brot für unsere Jause bekommen wir von der Bäckerei Wilflingseder zum Sonderpreis – auch dafür einen herzlichen Dank!

Wenn Sie noch mehr von unserem Schulalltag und unserer Schule sehen und lesen wollen, sind Sie eingeladen, uns auf unserer Homepage zu besuchen: vswilhering.wordpress.com.



SchülerInnen während der „Gesunden Jause“.

Öltank ade!

Jetzt zahlt es sich richtig aus.

Lassen Sie jetzt Ihren alten Öltank entsorgen – Sie zahlen nur € 100,- pro 1.000 Liter Fassungsvermögen. Einfach umsteigen auf sauberes Erdgas von LINZ GAS Vertrieb und profitieren.

Der Umstieg bietet viele Vorteile

- Keine Brennstoffbestellung mehr nötig
- Raumgewinnung, keine Brennstoffeinlagerung notwendig
- Umweltfreundlich und effizient
- Jährliche Heizkosteneinsparung bis zu minus 40 %

Gleich umsteigen und profitieren**

- **Aktion „Öltank-Entsorgung“:** Sie zahlen nur € 100,- pro 1.000 Liter Fassungsvermögen.
- Vergünstigungen bei namhaften Gasgerätherstellern von bis zu € 775,-
- Neukundenrabatt auf Energie im 1. Jahr bis zu 86 Gas-Frei-Tage

Wir beraten Sie gerne!

Kontaktieren Sie uns unter **Tel. 0732/3400-3270** oder per E-Mail: j.froschauer@linzag.at

Informationen zu unserem Angebot finden Sie auch auf: www.linzag.at/erdgas



LINZAG
ERD GAS

www.linzag.at | Immer bestens betreut.



* Für die Entsorgung Ihres Öltanks zahlen Sie nur € 100,- pro 1.000 Liter Fassungsvermögen. Aktionspreis gilt für oberirdische Öltanks aus Stahl und Kunststoff und umfasst die Reinigung, Zerschneidung und Entsorgung. LINZ GAS Vertrieb beauftragt für die Arbeiten ein konzessioniertes Entsorgungsunternehmen.

** Aktion gültig bis 30. 09. 2012 bei Abschluss eines Erdgas-Liefervertrags mit LINZ GAS Vertrieb und Anschluss an das Erdgas-Netz im Kerngebiet von LINZ GAS Vertrieb. LINZ GAS Vertrieb GmbH & Co KG, 4021 Linz, Wiener Straße 151, Austria, Tel. +43 (0)732/3400-6410, www.linzag.at Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Union Mühlbach - Sektion Fußball

Aufstieg wurde leider klar verpasst

In dieser Saison belegte unsere Mannschaft nun schon zum dritten Mal hintereinander Rang drei in der Endtabelle. In den beiden voran gegangenen Jahren waren wir mit diesen dritten Plätzen durchaus zufrieden. Heuer jedoch war es eine Enttäuschung dass wir den Aufstieg nicht geschafft haben.

Dieses definierte Ziel wurde klar verfehlt. Das Potential war ganz sicher vorhanden, konnte jedoch vor allem im Frühjahr nicht immer abgerufen werden. Gründe mag es viele geben, entscheidend war wohl die Heimschwäche der Mannschaft in den Frühjahrspartien. Da haben wir mit vier Niederlagen eindeutig zu viele Punkte - oft gegen eher schwächere Gegner - liegen gelassen.

Die Aufsteiger Leonding und Haid haben sich - obwohl auch sie nicht immer souverän waren - wesentlich weniger Umfaller geleistet und sind verdient in der Tabelle vorne platziert. Schade um die vertane Chance, vielleicht funktioniert es in der nächsten Saison.

Nachwuchs

Unsere Nachwuchsmannschaften spielten eine sehr erfolgreiche Frühjahrssaison. Wir stellten 4 Mannschaften im Meisterschaftsmodus und 3 Mannschaften in Turnierform. Bei 3 Nachwuchsmannschaften stellten wir mit dem SV Wilhering

Spielgemeinschaften und die Zusammenarbeit war sehr erfolgreich.

Sehr großen Zulauf haben wir bei den Bambinis (3-5 Jahre). Wir danken den Trainern für die hervorragende Arbeit und den Eltern für das Vertrauen. Erfreulich war auch, dass einige Nachwuchsspieler bei den „Großen“ (Kampfmannschaft und 1B) „hineinschnuppern“ durften, auch hier ein Danke an die Trainer Mario Sipura und Stefan Rohrhuber.

Am 16.06. veranstalteten wir ein tolles U-7 und U-8 Turnier mit 12 Mannschaften, ein großes Danke an alle Helfer, besonders auch an Joachim Podechtel, der uns nicht nur bei der Turnierabwicklung half, sondern auch kleine Geschenke für die Spieler organisierte.

Ein ganz besonderer Dank gilt noch Günther Schrammel und der Firma NTS für die neuen tollen Dressen unserer U7/8.



Die U7/8 mit den neuen Dressen.

Union Mühlbach - Sektion Freizeit

Sektion Freizeit lädt ein:

30 Jahre Radausflug Union Mühlbach

Heuer findet zum 30. Mal der Radausflug der Union Mühlbach statt. Termin ist wie immer der **15. August**, Abfahrt 09:00 Uhr am Sportplatz.

Die Route geht über den Eferdinger Landweg nach Fraham. Retour stehen mehrere Varianten zur Verfügung, dass jeder auf seine sportliche Rechnung kommt.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmer, es ist jeder herzlich eingeladen mitzufahren.

SV Wilhering Sektion Tennis

Derzeit ist die lfd. OÖTV Mannschaftsmeisterschaft im vollen Gang. Der SV Wilhering ist mit 10 Mannschaften im Einsatz, davon sind 3 Nachwuchsmannschaften.

Aktuell befinden sich unsere Herren 1 und 2 sowie Herren +45 mitten im Aufstiegskampf. Die Endergebnisse werden in der nächsten Ausgabe präsentiert.

Die Heimspiele unserer Herren- und Damenmannschaften sind jeden Samstag bis einschliesslich 07. Juli 2012. Wir würden uns sehr freuen, Sie auf unserer Tennisanlage in Edramsberg begrüßen zu dürfen.

In den Sommerferien finden wieder Kurse für Kinder und Jugendliche Anfänger oder Fortgeschrittene statt.

Es stehen 3 Wochen zur Auswahl, die Woche mit den meisten Anmeldungen wird stattfinden. Es stehen uns geprüfte Tennislehrer zur Verfügung.

Anmeldung bitte am Tennisplatz, eine Anmeldeleiste hängt aus.

Weitere Infos über unsere Sektion auf der Homepage des SV Wilhering.

Union Mühlbach - Sektion Rhythmische Gymnastik

Diese Bilder sagen mehr als Worte:
Ausschnitte aus ihren Übungen bei der Österreichischen Jugendmeisterschaft in Rhythmischer Gymnastik in Korneuburg.

Lisa Biberhofer erreichte mit ihrer Seilübung den guten 7. Platz, Caroline Penz ebenfalls mit dem Seil den guten 9. Platz und Elisa Grün schaffte den 16. Platz im Starterfeld von 30 Gymnastinnen.

Die älteren Gymnastinnen haben sich im Showdance perfektioniert und erreichten nach mehreren Qualifikationen die Teilnahme zur Europameisterschaft in Aldenhoven/Deutschland.

Das Ergebnis im Paar-Schautanz mit Anna Jodlbauer und Lavinia Schwärzler war der 3. Platz in der Aufsteigerklasse. Die Gruppe erreichte den undankbaren 4. Platz.



*Linda Mittermair, Anna Jodlbauer,
Lavinia Schwärzler, Lena Hausl und
Nina Holzinger*

Bei allen Beteiligten, sowohl in der Rhythmischen Gymnastik als auch im Showdance ist eine ausgezeichnete Stimmung bei den Teilnehmerinnen vorhanden.



Elisa Grün

Auch unsere Jüngsten Gymnastinnen erzielten hervorragende Leistungen bei der OÖ. Landesmeisterschaft. Luise Mittermair 1. Platz, Laura Swoboda 2. Platz, Jessica Lungenschmid 3. Platz

SV Maschinenbau Hierzer Wilhering Sektion Fußball

Kampfmannschaft und Reserve Rückblick Saison 2011/2012

Die Saison 2011/2012 ist vorüber und es wird Zeit, ein kurzes Resümée zu ziehen. Wilhering ging mit dem Ziel in die Meisterschaft, sich im Vorderfeld zu präsentieren und ansprechende Leistungen zu zeigen. Dies klappte über das ganze Jahr gesehen auch wirklich gut, einige Beispiele: mit Markus Beismann steht der Torschützenkönig der 1. Klasse Mitte in den Reihen Wilherings.

Die Heimstatistik wird ebenfalls von Wilhering angeführt, von 13 Heimspielen konnten 9 gewonnen werden und beachtliche 28 Punkte erspielt und erkämpft werden. Und man konnte sich gegenüber dem Vorjahr auch bei den Einsatzminuten der E24-Spieler verbessern.

Im Herbst schuf man sich mit Platz 4 und nur geringem Rückstand auf Platz 2 eine sehr gute Ausgangslage für die schweren Aufgaben im Frühjahr. Man ging hochmo-

tiviert in die Frühjahrssaison und konnte mit einer imposanten Serie starten: von den ersten acht Spielen konnten gleich sieben gewonnen werden, man lag mittlerweile auf einem gesicherten zweiten Platz und konnte sogar den Rückstand auf Meisterfavorit und Tabellenführer Niederneukirchen sogar verringern.

Gegen Ende der Saison war man leider mit einigen Verletzungen konfrontiert und es konnte nicht immer die stärkste Mannschaft nominiert werden. Doch das allein war sicher nicht der Grund, dass auf der Zielgeraden doch etwas die Luft ausging und die Mannschaft die Früchte der Arbeit, sprich Relegation, nicht ernten konnte.

Nichts desto trotz kann man von einer durchaus sehr erfolgreichen Saison sprechen, wurde man doch Vizemeister in der 1. Klasse, ein vergleichbarer Erfolg liegt schon viele viele Jahre zurück.

Bei der 1b-Mannschaft lief es leider nicht ganz so gut. Im Sommer wurde ein kleiner Umbruch vollzogen, jüngere Spieler ein-



Fortsetzung von Seite 29

gebaut und ein neuer Trainer installiert. Nicht alle Spiele verliefen nach Wunsch, doch konnte man durchaus erkennen, dass viel Potential in der Mannschaft steckt und es wurden wirklich gute Spiele gezeigt. Am Ende belegte man den 10. Platz.

Nachwuchs

Auch beim Nachwuchs konnte man sehr gute Ergebnisse erzielen, besonders die U15, die in einer Spielgemeinschaft mit der Union Mühlbach geführt wurde, eilte

von Sieg zu Sieg. Aber auch in der U17 und U13, ebenfalls gemeinsam mit Mühlbach, wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Bei den jüngeren Mannschaften, U11 und U10, die Wilhering alleine stellt, konnten ebenfalls große Fortschritte erzielt werden und es befinden sich sehr viele talentierte Spieler in diesen Reihen.

Besonders zu beachten ist, dass hier teilweise noch Spieler mit von der Partie sind, die sogar U8 oder U9 spielen könnten und trotzdem konnten mehr Spiele gewonnen werden als verloren wurden.

Ein besonderer Dank gilt allen freiwilligen Helfern, unseren treuen Fans, den Eltern der Nachwuchskicker und unseren vielen Sponsoren und Unterstützern für eine wirklich sehr erfolgreiche Saison! Jetzt wird die kurze Sommerpause genossen und dann geht's wieder mit viel Elan und Engagement in die neue Saison.

Die Verantwortlichen und Spieler des SV Maschinenbau Hierzer Wilhering freuen sich, Sie alle wieder im nächsten Jahr auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen!

ASKÖ-Wilhering

25-Jahre ASKÖ-Wilhering aktiv

Unsere Leistungsverbesserung setzt sich auch heuer fort und wir konnten folgende Erfolge erreichen:

ASKÖ-Landesmeisterschaft am 28. April 2012 in Linz

Wir traten mit 9 Mädchen und 8 Burschen an und erreichten 5 erste, 3 zweite und 3 dritte Plätze.

ASKÖ-Bundesmeisterschaft am 26. Mai 2012 in Rif/Hallein

An diesem Wettkampf nahmen ebenfalls 9 Mädchen und 8 Burschen teil und erreichten 2 erste und 1 zweiten Platz, alle anderen reihten sich im Mittelfeld ein. Heuer gab es keine Mannschaftswertung.

Kinder-Jugendolympiade 23. Juni 2012

Bei herrlichem Wetter veranstalteten wir unsere 25. Kinder- und Jugendolympiade. 57 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 16 Jahre zeigten beachtliche Leistungen.



Bundesmeisterschaft 2012

Die Zeit bis zur Siegerehrung konnte in der Hüpfburg oder sonstigen Spielen überbrückt werden. Am Hindernisspiel für Erwachsene mit Kind nahmen 25 Paare teil.

Besonderer Dank gilt allen Helfern, sei es an den Wettkampfstätten, in der Kantine, bei der Berechnung, beim Auf- und Abbau.

Mit besonderer Freude konnten wir unseren Gründungsobmann Herrn Baumeister Wolfgang Schrammel begrüßen.

Wir wünschen allen WilheringerInnen schöne und erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst in unseren Turnstunden!

TOM REISEN

"Ihr Weg ist unser Ziel"

WILHERING

+43 (0)664 335 75 45
office@tom-reisen.at

TOM-REISEN Autobus & Taxi, Hackl am Berg, 4073 Wilhering
www.tom-reisen.at | Tel.: +43/7221/88850 | Fax: +43/7221/88850 - 50



beach | event | schönering

präsentiert von **bet-at-home** und



Grill | Getränke | Mehlspeisen

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

TRENDSPORT AREA

Aktuelle Trendsportarten zum selbst probieren

Moderation | Musik | Hüpfburg

Live Moderation und Unterhaltung den ganzen Tag über

Beach Body Contest

Wir wählen den sexiest Beachbody des Jahres

Hardest Spike Contest

Zeige uns deinen härtesten Aufschlag und gewinne

18. August 2012

Das SOMMERFEST mit Beachvolleyball Hobby-Turnier und vielem mehr



Bundesfinale „prima la musica“



Tobias und Magdalena Weiß

Überaus erfolgreich verlief das heurige Bundesfinale "prima la musica" in Judenburg (Stmk) für Magdalena und Tobias Weiß (Hitzing).

Ihnen gelang eine außergewöhnliche Leistung, indem sie sowohl auf ihren Streichinstrumenten als auch am Klavier die hochkarätige Fachjury überzeugen konnten.

Wir gratulieren zu jeweils einem 1. Preis im Fach Klavier Solo, darüber hinaus Tobias zu einem 2. Preis in der Kategorie Violoncello Solo und seiner Schwester Magdalena zu einem 2. Preis im Fach Violine Solo.

Tobias besucht die 4. Klasse des Stiftsgymnasiums Wilhering und Magdalena ist Schülerin des Linzer Musikgymnasiums.

Beide studieren an der Anton Bruckner Privatuniversität in Linz und haben schon zahlreiche Preise bei Wettbewerben gewonnen.

Musikverein Dörnbach

Konzertwertung St. Florian

Jungmusiker des MV Dörnbach unter der Leitung von Pater Johannes erreichten bei ihrem erstmaligen Antreten einen sehr guten Erfolg.

Kurze Zeit später haben die JUMU's aus Dörnbach die Gemeinde Wilhering anlässlich der Traunviertler Akzenten "...wir führen uns auf" in Ritzlhof abermals hervorragend vertreten. Beim Feedback-Konzert gab es diesmal von Landeskapellmeister Rescheneder und Landesjugend-Referenten Hebertinger eine verbale Beurteilung. Eine ganz neue, aber sehr wertvolle Erfahrung.

Für unseren Kapo Pater Johannes ein Beweis dafür, dass er mit seinem unermüdlichen Bemühen um die Blasmusikjugend von Dörnbach auf dem richtigen Weg ist. Wir – die JUMU's von Dörnbach - sagen dir dafür DANKE.

Sommernachtsraum

Der Musikverein Dörnbach zeigt wie vielfältig Blasmusik sein kann.

Blasmusik wird vielfach mit Tschindarasabum oder Bierzeltmusik gleichgesetzt, dass dem nicht so ist, bewiesen die MusikerInnen des Musikvereins Dörnbach bei der Konzertveranstaltung am 11. Mai im Theaterstadl des Stiftes Wilhering. Bei der Konzertveranstaltung Sommernachts-



Konzertwertung in St. Florian

raum begeisterten die 4 Gesangssolisten mit bekannten Melodien aus der Operette My fair Lady, Die lustige Witwe und Cats sowie mit Melodien aus den Musicals König der Löwen und Tabaluga das Publikum.

Besonders sei hier zu erwähnen, dass die Solisten allesamt aktive Musiker/Musikerin bzw. Marketenderin des Musikvereins Dörnbach sind, mit einem Wort: sie kommen alle aus den eigenen Reihen. Kapellmeister Johann Weinberger hat

es hervorragend verstanden Musik und Gesang seines Klangkörpers in Szene zu setzen.

Ein großes Dankeschön auch an die Moderatoren dieses Abends: Bürgermeister Mario Mühlböck und Vizebürgermeisterin Renate Kapl.

Bitte vormerken:

OPEN-AIR Frühschoppen des Musikvereins Dörnbach Sonntag, **05. August** ab 10:00 Uhr am Pfarrplatz in Dörnbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Singkreis Schönering

Jubiläumskonzert

Der SKS feiert heuer sein 25-jähriges Bestandsjubiläum. Daher war es naheliegend, im Jubiläumsjahr ein außergewöhnliches Konzert mit einem entsprechenden Ambiente zu veranstalten.

Das Jubiläumskonzert am 16. Juni im Theaterstadl Wilhering unter der Gesamtleitung von Bernhard Bruckboeg wurde zu einem fantastischen Erfolg für den Singkreis, es füllten die Zuhörer den Theaterstadl bis zum letzten Sitzplatz.

Nach der Siegesfanfare, gespielt vom Bläserensemble des Musikvereins Schönering begrüßten der charmante und allseits bekannte Moderator des Kon-

zertabends Nikolaus Raspotnik und die Obfrau des Singkreises Sieglinde Sageder die Gäste und gaben einige interessante Details aus der Chorchronik bekannt.

Das Motto des Konzertes war „Zweng unsern Singa...“ und es wurde mit dem gleichnamigen Lied und einer dazu passenden Tanzinlage das Publikum gleich anfangs heiter gestimmt.

Die vom Chorleiter Bernhard Bruckboeg entworfene Programmphilosophie, Gesang mit szenischen Darbietungen zu verbinden, stellte an die Mitwirkenden große Anforderungen zumal die komödiantische Schauspielkunst der Sänger/Innen dabei gefordert war.

Das österreichische Volkslied und spezielle Bläsermusiktradition standen dem kontrastreichen Programm von Melodien aus Oper, Musical, Volksweisen aus Afrika und Spanien sowie Schlägern gegenüber.

Dementsprechend war auch die Kleidung der Sänger/Innen an das Programm angepasst, vorerst in Tracht und nach der Pause in der neuen Chorkleidung.

Instrumentale Abwechslung boten das Ensemble des MV Schönering mit der Prerovankapolka und dem Textilacumarsch.

Die Pianistin Ilse Schaubberger gestaltete in gewohnt souveräner Weise die Begleitung des Chores sowie der Solisten.

Regina Ogawa, Edith Prass, Elisabeth Hammer, Larissa Bruckboeg, Willy Soukup und Bernhard Bruckboeg bereicherten solistisch das Programm und umrahmte dabei der Chor den Gesang in Harmonie.

Besonders amüsant war der Ausschnitt aus dem Musical „My Fair Lady“ in dem Willy Soukup die Rolle des Mr. Doolittle mit schauspielerischen Talent verkörperte.

Mit „Ich werde jede Nacht von Ihnen träumen“, und „Goodnight sweetheart“ verabschiedete sich der Chor nach fast zweistündig musikalisch beschwingten Melodien und waren der lange Applaus und die positiven Rückmeldungen der Besucher sehr erfreulich.



Ausschnitt aus „My Fair Lady“

Dem Chorleiter Bernhard Bruckboeg ist es gelungen, ein abwechslungsreiches und stimmiges Jubiläumskonzert im harmonischen Zusammenwirken mit den Instrumentalisten, den Solisten und dem Chor im Theaterstadl Wilhering aufzuführen

und wurde der etwas andere Zugang zu einem Chorkonzert vom Publikum begeistert aufgenommen.

Angela Meinschad, Schriftführerin

Pensionistenverband Wilhering

Zur Busfahrt am 13. April

Donau- und Inn-aufwärts, aber auf Umwegen. Die Busfahrt für den 13. April war gut vorbereitet. Plötzlich gab es jedoch am Vormittag und auch nachmittags eine Umleitung.

Dennoch haben wir unser Programm – einen Punkt ausgenommen – mit Anstand und guter Laune absolviert. Mittags waren wir in Passau im Hackel-Bräu. Zur Verdauung machten wir anschließend die Dreiflüsse-Fahrt mit dem Schiff.

Der Einkehrschwung erfolgte zu Schuhmanns Gastwirtschaft in Gstocket. Der Bus war voll, einer musste sogar am Boden sitzen.

Muttertagsausflug

Der Muttertagsausflug am 16. Mai ging ins Mühlviertel. Das Programm wurde etwas von den Eismännern bzw. der Kalten Sofie, die erst mit einem Tag Verspätung aber genau zu unserem Ausflug wirkte.

Beim Biohof Ganser hatte es 4°C. Nach dem Essen in Lang's Wirtshaus bei St. Ulrich war ein Gang über den Barfußweg geplant. Jedoch wollte sich niemand die Zehen verkühlen.



Ausflug nach Passau

Bei Mandl in Sarleinsbach waren wir noch nicht müde.

Mit der Ziachharmonie u. Gesang gab's was für's Ohr und für's Gemüt. Pankrazius, Sewatius und Bonifazi sind drei frostige Bazi – und zum Schluss fehlt nie die kalte Sofie.

Termine:

01. August Pensionistentreff Gasthaus Übleis 14:00 Uhr

8. August kleine Wanderung durch den Kürnbewald oder

15. August Sternwanderung zum Ziegler Kreuz (Kräutermesse), Goldhauben Pfarre Schönering um 08:30 Uhr.

Wir trauern um unser Mitglied Frau Katharina Krenmayr, die im 94. Lebensjahr verstorben ist.

Wir gratulieren Frau Hilda Sommer zum 85sten und Frau Maria Koll zum 75sten Geburtstag.

Seniorenbund

Wir gratulieren sehr herzlich:

Pauline Fuchshuber (80)

Christa Hochleitner (75)

Veronika Toth (85)

Maximilian Wilflingseder (75)

Bereits im April gab es herrliches Wetter. So wanderte eine 15-köpfige Gruppe auf dem "Schartener Kirschblütenweg" mit dem Start beim "Kromberger Hof" zwischen blühenden Obstbäumen.

Eine weitere Wanderung führte uns auf dem "Weberbartweg" rund um die Naturparkgemeinde St. Marienkirchen/a.d. Polsenz.

Ein wunderbarer Sommertag begleitete uns auch auf der Rundwanderung von Popping auf die Ruine Schaunburg zur Landlkapelle und zum "Garten der Geheimnisse". (Wanderauskünfte bei Waltraud Möstl: 0699/10233266).

Herbert Thumfart informiert gerne über die aktuellen Rad-Touren, jeweils mit Treffpunkt bei der Brücke zum Kraftwerk (Tel: 07226/2389).

Das Seniorentanzen findet im Sommer 1 x im Monat statt, regelmäßig wieder am Dienstag, dem 25.09. um 09:30 Uhr im Pfarrzentrum Dörnbach.

Am selben Tag/und Ort beginnt auch wieder das Seniorenturnen (um 16:30 Uhr). Wir freuen uns über jede/n neue/n Teilnehmer/in. Information in beiden Fällen unter 07221/88072, Christine Veres.

Unter den Senioren gibt es auch "Rebläuse" und die kamen bei einem Besuch in der "Wein.Erlebnis.Welt Loisium" in Langenlois auf ihre Rechnung. Neben praktischen Übungen (Kostproben) gab es eine Führung durch das zum Teil 900 Jahre alte Kellerlabyrinth mit nachhaltigen Eindrücken über die Geschichte der Weinkultur.

Auf dem Weg nach Mattighofen zur bayrisch-oberösterreichischen Landesausstellung besuchte eine Gruppe von 50 Teilnehmern die Wurstfabrik "Kletzl". Auch hier gab es Gaumenfreuden und wir wurden über die moderne Produktion feinsten Delikatessen ebenso informiert wie über die strengen Hygienevorschriften. Dafür ist ein schmackhafter und ungetrübter Genuss sicher.

Dabei sein ist alles - auch in der Kultur - und so ging es wie jährlich wieder in die Operettenstadt Bad Hall, diesmal zur "Lustigen Witwe" von Franz Lehar. Ein wahrer Genuss für Aug und Ohr.

Im Rahmen des oö Reiseprogrammes zog es eine große "Fernweh-Gruppe" dieses Mal zur "Perle des Mittelmeeres", nach Sardinien!

Heinz-Kurt Veres

MOSTSCHÄNKE



ROHRHUBER

H O F - F E S T mit Hofladen-Eröffnung

15. August ab 14:00 Uhr

Musik und Witz mit Eva und Fritz

Kurze Mundarttexte von Leopold Schöllhuber

Lederhosenhasen Damenschuhplattlergruppe

Pferdereiten für Kinder • • Gewinnspiel

Frische Bauernkrapfen • • AppersBURGER und Jause

Mostschänke Rohrhuber | Appersberg 5 | 4073 Wilhering | Tel.: 07221 / 64313

www.rohrhuber.at | mostschaenke@rohrhuber.at

Lionsclub Wilhering Donautal

Lionsclub Wilhering Donautal unterstützt Spielgeräteankauf

Der Caritaskindergarten Schönering wurde vom Lionsclub Wilhering beim Ankauf von fahrbaren Spieluntersätzen mit einer Spende von € 1.000,- unterstützt.

Zudem erklärte sich Bmstr. Wolfgang Schrammel bereit, unentgeltlich Projektierung, Schätzkostenermittlung, Ausschreibung und Bauleitung für einen geplanten Parcours im Bereich des Kindergartens zu übernehmen. Dieserverkleinerte Verkehrsparcours soll den Kindergärtnerinnen ein Hilfsmittel bei der Verkehrserziehung der ihnen anvertrauten Kinder sein.

Mit großer Freude und Dankbarkeit nahm die leitende Kindergärtnerin, Fr. Aigner, im Beisein ihrer Mitarbeiterinnen und Kolleginnen die Finanzierungszusage entgegen.

Tolle Kabarettveranstaltung mit Uli Boettcher

Es war ein wirklich gelungener Kabarettabend, der am 22. Juni in der Scheune im Stift Wilhering stattfand.



Uli Boettcher und Präsident Roman Gugenberger

Verantwortlich dafür waren Präsident Roman Gugenberger, die Mitglieder des Clubs, sowie deren Gattinnen, denn sie alle leisteten die unentgeltliche Vorarbeit für diese gelungene Veranstaltung.

Mit seiner glänzenden Vorführung seines Programmes „Ü40 – die Party ist zu Ende“ verstand es Uli Boettcher, die 340 anwesenden Besucher bestens zu unterhalten. Mit seiner ausgefeilten Wahl der Worte, seinem spontanen Spiel mit dem

Publikum und seinem untermalenden Körpereinsatz konnte er den Saal begeistern.

Das Ergebnis war ein amüsanter Abend für Jung und Alt, der allen Anwesenden sicherlich lange in Erinnerung bleiben wird.

Der Reinerlös dieses jährlichen Veranstaltungsabends wird für unschuldig in Not geratene Menschen, sowie zur Unterstützung verschiedener Sozialprojekte verwendet.

Mit Freude können wir darauf verweisen, dass unser Club alleine im Präsidentenjahr 2011/12 über € 15.000,- gespendet hat.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals bei allen Sponsoren und Gönnern, welche unserer Veranstaltungen großzügig Jahr für Jahr unterstützten, sowie unseren Gästen und Besuchern des Kabarettprogrammes sehr herzlich bedanken.

Bmstr. Wolfgang Schrammel

Infoabend für Besuchsdienste zu Hause

„Die Seele zum Lächeln bringen“

Der Mensch ist in allen Altersstufen ein soziales Wesen. Kontakte zu haben, Gemeinschaft zu erleben und zu pflegen ist für jeden Menschen notwendig.

Wenn sich aber die Mobilität verändert oder eine Krankheit dazu gesellt, wird die Tendenz zum Rückzug verstärkt.

Viele Menschen, ob jünger oder älter, erleben sich als eingeschränkt, vom gesellschaftlichen Leben ausgegrenzt und nicht mehr gebraucht – die Vereinsamung von Menschen nimmt stark zu.

Auf Menschen gezielt zuzugehen, sie zu besuchen und ihnen die Teilnahme am Gemeinschaftsleben zu ermöglichen, ist daher ein wertvoller Dienst, den wir unseren Mitmenschen erweisen können.

In der Gemeinde Wilhering wollen wir daher mit einem Besuchsdienst für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer starten.

Dazu gibt es am **15. Oktober 2012**, um 19:00 Uhr, im Pfarrheim Dörnbach einen Info Abend.

Ehrenamtlich sein, heißt Zeit schenken – es heißt aber auch beschenkt werden mit Begegnung und wertvollen Erfahrungen.

OÖ. Familienkarte

Die OÖ. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien.

- OÖ Landesausstellung „Verbündet - verfeindet - verschwägert. Bayern und Österreich“
- Aquapulco - die neue Piratenwelt
- Urzeitwald Gosau - Willkommen im Abenteuer
- Legoland Deutschland und JUFA-Gästehaus
- Sinnesrausch - Betreten Sie die Welt der Phantasie
- Porsche - Design, Mythos und Innovation

Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie den Newsletter abonnieren und werden immer über alle Highlights informiert.



Bauernbundobmann

Erholung und Freizeit in der Natur braucht gegenseitige Rücksicht

Die beruflichen Anforderungen an die Menschen steigen. Viele suchen daher Ausgleich bei sportlichen Aktivitäten in der Natur. In den vergangenen Jahren wurde die Natur- und Kulturlandschaft immer mehr zum Sportplatz und zum Regenerationsbereich. Leider vergessen viele in ihrem Freizeitdrang, dass die Natur, der Wald, die Berge und das Land nicht ihnen alleine gehören.

Wandern, Joggen, Radfahren, Nordic-Walking oder auch das Reiten sind sogenannte Trend- und Funsportarten ebenso wie Mountainbiken und neuerdings das Geocaching. Erfreulich, dass die Menschen Bewegung in der Natur machen. Es bringt allerdings auch große Herausforderungen für die Grundbesitzer in der Land- und Forstwirtschaft mit sich.

Und es kommt häufig zu Konflikten zwischen den Erholungssuchenden, die vor allem auf sportliche Aktivitäten fixiert sind, den Landwirten, Jägern, Waldbesitzern aber auch den Interessensvertretern des Naturschutzes.

Um dieses Spannungsfeld zu meistern brauchen wir zuallererst Fairness und Respekt im gegenseitigen Umgang, sowie Verständnis dafür, dass man sich im Lebensraum von Tieren und Pflanzen bewegt und auch sehr häufig auf Grund und Boden, der jemand anderen gehört.



Foto: OÖ Tourismus

Beachten wir folgende Regeln:

Im **Wald** gilt grundsätzlich ein allgemeines **Betretungsrecht** (mit Ausnahmen). Jedenfalls **verboten** ist im Wald das **Radfahren** oder auch **Reiten** ohne Zustimmung des Waldeigentümers bzw. Forststraßenerhalters.

Auch in **Wiese und Feld** ist eine **Benutzung** jeglicher Art nur **mit Zustimmung des Grundeigentümers** erlaubt. Ein Verstoß kann eine gerichtliche Besitzstörungsklage nach sich ziehen. Es verstößt gegen § 13 OÖ. Alm- und Kulturflächenschutzgesetz, wer auf bebauten oder zum Anbau vorbereiteten Äckern, ferner auf Wiesen zur Zeit des Graswuchses unbefugt geht, lagert, reitet, mit Fahrzeugen fährt oder diese abstellt. Hier gilt eine Strafdrohung bis 1.000 €.

Lassen wir es doch nicht so weit kommen! Für die Land- und Forstwirte sind Felder, Wälder und Wiesen Einkommensgrundlage. Für das Wild ist es der unmittelbare Lebensraum!

Bei allem Drang zum Spaß sollten wir das fremde Eigentum respektieren! Wer will schon Wanderer quer durch seinen Gemüsegarten? Wer hätte gerne eine Radstrecke durch sein Schlafzimmer? Wechseln wir ab und zu den Blickwinkel – dann bietet unsere herrliche Kulturlandschaft, die von den Bäuerinnen und Bauern mit so viel Engagement gepflegt und erhalten wird – für alle einen wunderbaren Erholungswert.

Auch hier gilt:



Rotes Kreuz

JRK Wilhering – Landeslager Perg 07.06 2012 – 10.06 2012

Unter dem Motto „Leider Geil“ wurde das diesjährige Landesjugendlager in Perg von 07. 06. bis 10. 06. veranstaltet. Es waren rund 550 Teilnehmer/innen aus ganz Oberösterreich am Landeslager in Perg dabei!

Workshops zu verschiedensten Themen wurden angeboten, beispielsweise das Arbeiten mit körperlich und geistig beeinträchtigten Menschen, der Erfahrung, wie es ist im Rollstuhl zu sitzen, die Beschäftigung mit älteren Menschen.

Highlights des diesjährigen Lagers waren mit Sicherheit der Auftritt von James Cottrill sowie der Fackelzug am letzten Abend und die Verkündung der Ranglisten des Erste-Hilfe-Bewerbs.

Die "Red Cross Chili Helpers 1" belegten bei den 14 - 17jährigen Platz 17 von 22, die "Red Cross Chili Helpers 2" schafften es bei den 10 - 14jährigen auf Platz 6 von 14. Somit erhielten beide Gruppen das Leistungsabzeichen in Bronze.

Die Gruppen mussten 5 Stationen, davon 3 Praxisstationen, eine Theorie-Station und einen Jux-Bewerb absolvieren.

Verkehrsunfall mit Motorrad, Arbeitsunfall mit Stapler, starke Blutung aber auch Reanimation wurde den Kindern abverlangt.

Matura kostenlos!

Am **10. September** (Einstieg bis ca. Ende September möglich!) startet das Linzer Abendgymnasium mit zwei neuen Klassen, die nach 8 Semestern mit der Vollmatura abschließen.

Jeder Erwachsene (Mindestalter 17 Jahre) mit abgeschlossener Pflichtschule kann sich entweder für das Fernstudium mit Kontaktphasen (1x wöchentlich am Freitag) oder für die Klasse mit normalem Abendunterricht (Mo-Fr) anmelden.



Die Dienststelle Wilhering ist sehr stolz auf die zwei Bewerbungsgruppen und wünscht ihnen für die weiteren Bewerbe alles Gute und viel Spaß.

Bedanken möchten wir uns bei der Fa. Auto Schlackl, welche die T-Shirt's für unsere Bewerbungsgruppen zur Verfügung gestellt hat.

Kurse:

Lerne **Erste-Hilfe**, Kurs startet am **24.09.2012**, 19:00 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering!

Unfälle oder Erkrankungen im Familien-/Freundeskreis, beim Hausbau, beim Sport auf der Straße udgl. geschehen schnell, ungewollt und unverhofft.

Sx Mo. + Mi. 19:00 – 22:15 Uhr
Kosten € 52,-/Teiln. – dazu gibt es ein Kursbuch plus Schlüsselanhänger inkl. Beatmungstuch.

Anmeldung:

E-Mail: ef-office@o.roteskreuz.at,
www.roteskreuz.at/eferding,
Tel. 07272/ 2400-0

Sanitäterkurs – Start **24.09.2012**, 19:00 Uhr beim Roten Kreuz Eferding in Form von Abendkursen:

Anmeldung:

E-Mail: ef-office@o.roteskreuz.at,
www.roteskreuz.at/eferding,
Tel. 07272/ 2400-0

Diese in Oberösterreich einmalige Weiterbildungschance bietet nicht nur kostenlosen Unterricht, sondern stellt sogar die verwendeten Schulbücher gratis zur Verfügung.

Ein modernes Kurssystem ermöglicht die individuelle Planung der persönlichen Studienfortschritte.

Wer schon Oberstufenjahre einer höheren oder mittleren Schule absolviert hat,



kann auch in einem höheren Semester als „QuereinsteigerIn“ eintreten.

Info/Anmeldung auf www.abendgym.at
Beratungshotline: 0732/772637-33

Jubelhochzeiten

Jubelhochzeitsfest am 10. Juni 2012

Bereits zum 13. Mal luden die 3 Goldhaubenbrüder der Gemeinde Wilhering alle Hochzeitspaare, die 2012 ein Jubiläum feiern, zu einer gemeinsamen Feier ein.

10 Paare sind dem Aufruf gefolgt und haben gemeinsam in der Stiftskirche Wilhering den Gottesdienst gefeiert.

Im Anschluss daran luden die Goldhaubenfrauen zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim Wilhering ein.

Das Fest der „Diamantenen Hochzeit“ – 60 Jahre verheiratet:
Walter und Theresia Bauer, Thalham

55 Jahre verheiratet sind:
Fritz und Katharina Grilnberger aus
Schönering

Die „Goldene Hochzeit“ feiern:
Siegfried und Roswitha Haindl aus Reith,
Herbert und Maria Koller aus Mühlbach

Ernst und Gerlinde Ullmann aus Schönering sind seit 45 Jahre verheiratet!

Die „Rubinhochzeit“ mit 40 Ehejahren feiern:
Hubert und Christine Lausecker aus
Thalham,
Wolfgang und Jutta Schrammel aus der
Höf

Hermann und Helga Gessl aus Reith sind
35 Jahre verheiratet.

Dr. Dietmar und Fr. Margarete
Kores, ebenfalls aus Reith sind 30 Jahre
verheiratet.

Und „Silberhochzeit“ feiern:
Mag. Robert und R. Ingrid Selig aus
Dörnbach

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen,
die zur Gestaltung dieser schönen Feier
beigetragen haben und wünschen den
Jubelpaaren noch viele gemeinsame und
glückliche Jahre.

Renate Richter



Die Jubelpaare in der Stiftskirche Wilhering

Selbstverteidigungskurs

Der Polizeisportverein Wels bietet ab 24.09.2012 wieder Selbstverteidigungskurse für Frauen an.

Studien haben bestätigt, dass 84% jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzen, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In den Kursen werden entsprechende Verteidigungsgriffe erlernt und Szenarien durchgespielt.

Aber auch das Auftreten gegenüber potentiellen Angreifern wird geübt. Eine besondere sportliche Fähigkeit der Teil-

nehmerinnen ist nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt. Sieben Polizisten wurden in ihrer Freizeit speziell ausgebildet und trainieren die Frauen.

Nach dem letzten Kurs fühlten sich 96 % der Damen sehr sicher, 91 % bewerteten unseren Kurs mit der Schulnote 1.

Die Kurse beginnen ab Montag, 24.09.2012 oder ab jeden Mittwoch, 26.09.2012. Trainiert wird im Turnsaal der Bundespolizeidirektion Wels.

Der Kurs dauert 10 Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ab 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur € 75,-.

Anmeldungen für Frauen ab 14 Jahren bei:
Martin Müllner, Polizeisportverein Wels,
059133-4190-324,
E-Mail: martin.muellner@polizei.gv.at.

Alle Infos auf unserer Homepage:
www.psv-wels.at/SV-Frauen.

Martin Müllner

Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt.

Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.



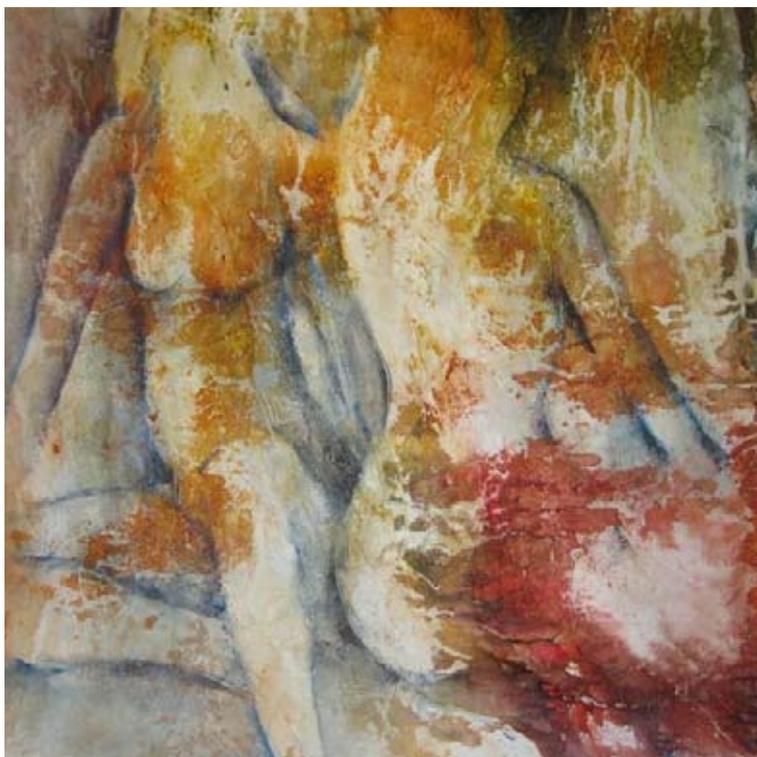
SchülerInnen während des Unterrichts.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

„Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land

OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und sind zum Downloaden zu finden unter:
www.familienkarte.at/Foerderung).



friedrich wurm academy
www.dein-malkurs.at

YES YOU CAN – Kreativabend

mit Friedrich Wurm (3,5 Std)

„In jedem Menschen steckt ein Künstler“

Termin:

- **26.7. 17.30 – 21.00 Uhr**

Auf Wunsch werden weitere Termine angeboten

Kursort: Fischerwirt Dörnbach

Kosten: 120,-€ (inkl. Farben und Leinwand)

Sie schaffen an diesem Abend ein tolles Bild

Anmeldung unter **www.dein-malkurs.at**



10 Jahre ÖLI

Die Sammlung von Altspeseöl mit dem „ÖLI“ - eine Erfolgsgeschichte!

Seit Ende 2001 wird flächendeckend in allen Altstoffsammelzentren Oberösterreichs Altspeseöl mit Hilfe des Mehrwegsystems ÖLI gesammelt.

Diese praktische Sammelhilfe ist aus den Haushalten und Gastronomiebetrieben nicht mehr wegzudenken.

Der ÖLI wird mit Altspeseöl und -fett gefüllt und kann in jedem ASZ abgegeben und gegen einen leeren und gereinigten Behälter kostenlos eingetauscht werden.

Landesfamilienpreis "Felix Familia"

Familienfreundliche Projekte aus Ihrer Gemeinde einreichen und gewinnen!

Familienfreundlichkeit ist ein Wohlfühlfaktor in der Gemeinde. Helfen Sie Ihrer Gemeinde und geben Sie dieser die Ihrer Meinung nach tollsten familienfreundlichen Projekte in Ihrer schönen Gemeinde bekannt.

Informieren Sie Ihre Gemeinde, was Ihrer Familie hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde positiv ins Auge fällt: Von der Einrichtung einer Babysitterbörse, der Abhaltung diverser Vorträge zum Thema Familie, die Abhaltung eines Vater-Kind-Frühstücks, die familienfreundliche Gestaltung von Freizeiteinrichtungen bis hin zur Kinderbetreuung.

Ihre Gemeinde kann die von Ihnen genannten Projekte beim Landesfamilienpreis "Felix Familia" 2012, veranstaltet vom Familienreferat des Landes Oberösterreich, einreichen und hat damit die Möglichkeit auf ein Preisgeld von bis zu 3.000,- Euro.

Informationen zum Landesfamilienpreis: www.familienkarte.at unter "Felix Familia 2012"

Das gesammelte Altspeseöl wird im ALZ der LAVU OÖ in Wels von Feststoffen und Wasser abgetrennt und anschließend in österreichischen Biodieselfraffinerien zu Biodiesel verestert.

Aus einem Liter Altspeseöl wird somit ein Liter Biodiesel produziert.

Das stolze Sammelergebnis der ÖLI-Nutzer ersetzte in den letzten 10 Jahren mehr als 9 Millionen Liter Erdöl.

Ein zusätzlicher Vorteil ergibt sich aus dem Umstand, dass viele Millionen Liter Öl nicht mehr in der Kanalisation landen, die



sonst hohe Wartungs- und Reinigungsarbeiten im Abwassersystem verursachten.

Genauere Informationen rund um 10 Jahre ÖLI-Sammlung erhalten Sie unter www.umweltprofis.at.

OÖ Ferientickets

Das OÖVV Ferienticket und das Ferienticket plus sind für Jugendliche unter 20 Jahren und mit 24-Stunden Gültigkeit von 07. Juli bis 09. September 2012 erhältlich.

OÖVV Ferienticket:

für alle Linien um € 35,-, ausgenommen ÖBB Züge

OÖVV Ferienticket plus:

für alle Linien um € 55,-, einschließlich ÖBB Züge

Das OÖVV Ferienticket ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des OÖVV im Verbundraum inkl. der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, ausgenommen den Zügen der ÖBB. Das OÖVV Ferienticket plus gilt zusätzlich in den Zügen der ÖBB im oberösterreichischen Verbundraum.

Das OÖVV Ferienticket gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Identitäts- und Altersnachweis. Als Identitäts- und Altersnachweis werden die 4youCard, ein amtlicher Lichtbildausweis oder eine gültige ÖBB-Vorteilscard <26 anerkannt.

Beim OÖVV Ferienticket plus ist bei Fahrten mit Zügen der ÖBB jedenfalls eine ÖBB-Vorteilscard <26 als Identitäts- und Altersnachweis erforderlich.



Für unbenutzte oder teilweise genutzte OÖVV Ferientickets wird keine Erstattung geleistet.

Das OÖVV Ferienticket für € 35,- ist bei Lenkern in Regionalbussen, in den Bussen und in den Kundenzentren der Linie Wels und der Stadtwerke Steyr, im OÖVV Kundencenter, in den Zügen von Stern & Hafferl bzw. WESTbahn, sowie bei den OÖVV Mobilitätszentralen MobiTipp in Perg, Steyr und Gmunden erhältlich.

Das OÖVV Ferienticket plus für € 55,- ist zusätzlich auch bei den Automaten bzw. den Zugbegleitern der ÖBB erhältlich.

Weitere Informationen unter www.oeevv.at, Telefon 0810 24 0810 und bei den OÖVV Verkehrsunternehmen.



Sicher GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten - würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern die Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet

... hier unsere SICHERHEITSTIPPS !

- Achten Sie darauf, dass der Grill so zusammgebaut wird, wie es in der Gebrauchsanweisung beschrieben wird.
- Stellen Sie den Grill immer standsicher an einen offenen Platz auf.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen ein (mind. 5 Meter).
- Passen Sie auf Kinder und Tiere auf !

Kinder werden von offenem Feuer magisch angezogen. Kindgerechte Aufklärung über die möglichen Gefahren kann so manches Unglück verhindern.



Benutzen Sie eine **Schürze und Handschuhe !** Achten Sie darauf, dass keine lockeren Kleidungsstücke in die Nähe der Flammen kommen.

Verwenden Sie das **richtige Zubehör** z.B. langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen.

Kleine Brandwunden unter fließendes lauwarmes Wasser (ca. 20°) halten und steril abdecken !



Anzündehilfe niemals auf warme oder heiße Kohle geben !

Achten Sie darauf, dass die Anzündehilfe vollständig verbrannt ist, bevor Sie das Grillgut auflegen.

Verwenden Sie nur Anzünder und Hilfen, die dafür vorgesehen sind - keinesfalls brennbare Flüssigkeiten wie Benzin oder Spiritus.

Damit es keine „heiße“ Sache wird !

 Achten Sie auf die Feuerstelle. Den Griller nie unbeaufsichtigt lassen.

 Halten Sie einen Kübel mit Wasser bzw. einen Wassersprüher griffbereit (für den Fall, dass doch einmal Flammen hochschlagen).

 Löschen Sie die Restglut mit Wasser und entsorgen Sie die erkaltete Asche in einem feuerfesten Behälter.

SICHER ist SICHER !

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutzverband

A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc

Sprechtage Politiker



Bürgermeister Mario Mühlböck

An **Dienstagen und Donnerstagen von 09:00 bis 11:00 Uhr** und **zusätzlich an den nachstehend angeführten Terminen von 16:30 bis 18:00 Uhr.**

Telefonische Terminreservierungen sind notwendig.

07., 09., 14., 23., 28.08.2012

04., 11., 25., 27.09.2012

02., 09.10.2012



Vizebürgermeisterin Renate Kapl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung am Gemeindeamt (07226/2255-34) wird höflich ersucht.



Vizebürgermeister Manfred Winter

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat von 08:00 bis 09:00 Uhr

Telefonische Voranmeldung am Gemeindeamt (07226/2255-33 o der -34) wird erbeten.



Rechtsanwalt Mag. Roland Zimmerhansl

Marktgemeindeamt Wilhering

jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr

erste anwaltliche Beratung

Kanzleianschrift:

Harrachstraße 6 (Atrium City Center), 4020 Linz

Tel.: 0732/65 70 70 Serie

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

21. + 22.07.2012

Dr. Aumayr

28. + 29.07.2012

Dr. Hörtenhuber

04. + 05.08.2012

Dr. Hörtenhuber

11. + 12.08.2012

Dr. Grund

15.08.2012

Dr. Oberroithmair

18. + 19.08.2012

Dr. Aumayr

25. + 26.08.2012

Dr. Oberroithmair

01. + 02.09.2012

Dr. Hörtenhuber

08. + 09.09.2012

Dr. Aumayr

15. + 16.09.2012

Dr. Grund

22. + 23.09.2012

Dr. Oberroithmair

29. + 30.09.2012

Dr. Hörtenhuber

Telefonnummern:

Dr. Aumayr 07274 6325

Dr. Grund 07226 2635

Dr. Hörtenhuber 07274 6424

Dr. Oberroithmair 07221 88816

Auskunft Ärztenotdienst 141

Keine Trauungen

Am Standesamt Wilhering werden an Sonn- und Feiertagen, sowie an folgenden Terminen keine Trauungen abgehalten:

Samstag, 27. Oktober 2012

Montag, 24. Dezember 2012

Montag, 31. Dezember 2012

Für folgende standesamtliche Angelegenheiten bitten wir Sie um Terminvereinbarung:

- Niederschrift zur Ermittlung der Ehefähigkeit
- Vorgespräch für die standesamtliche Trauung
- Besichtigung der Räumlichkeiten des Standesamtes in der Musikschule Wilhering

Kontakt: Elke Hirsch (Leitung Standesamt),

Tel.: 07226/2255-13

expert



HÖLLERL

HÖLLERL Franz Ges.m.bH. Elektrofachhandel, 4053 Haid-Ansfelden, Fasangasse 28,
Tel.: 07229/82082, Fax: 07229/8208227, office@hoellerl.at, www.hoellerl.at

Das Triple Play für Wilhering



Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand

- das **echte** Kabel-TV: 179 Digitalprogramme mit 28 HD-Programmen
- Wilherings schnellstes Internet bis **100 Mbps**
- Wilherings günstigstes Festnetz mit einer monatl. Grundgebühr von nur **€ 4,90**

Für weitere Information besuchen Sie uns auf

www.hoellerl.at

NEUERÖFFNUNG LICHTBLICK – OASE

- POTAMI Behandlungen
- IL-DO Körperkerzen Behandlungen
- Astrologische Lebensberatung
- Energetische Wohnung-/Hausreinigung
- Meditationsabende



Jeden Dienstag um 19 Uhr findet ein Meditationsabend mit POTAMI statt.
Anmeldungen bitte bis jeweils Montag 12 Uhr.

Edith Gierlinger
Winkelstr.35,4073 Wilhering
Tel.:0664/14 77 127
edith.gierlinger@24speed.at
web.lichtblick-oase.at
Energearbeit & Astrologie



Wüstenrot hat das beste Bausparangebot Österreichs



Startverzinsung bei neuen Verträgen deutlich verbessert – Der Pionier des Bausparens in Österreich macht jetzt den beliebten Klassiker „Bausparen“ noch attraktiver:

Wer jetzt einen prämiengünstigen Dynamischen Bausparvertrag abschließt, sichert sich einen Startzinssatz von 4,5 %* (statt bisher 3,5 %) für volle zwölf Monate. Und für jugendliche Sparer unter 26 Jahren wurde die Startverzinsung

von 4,0 % auf satte 5,0 %* angehoben. Damit hat Wüstenrot aktuell das beste Angebot aller österreichischen Bausparkassen!

Der neue, verbesserte Startzinssatz gilt für bis zum 31.8.2012 erfasste prämiengünstige Verträge. Der letztmögliche Vertragsbeginn ist der 1. Jänner kommenden Jahres. Schon ab 25 Euro monatlich ist man dabei.

Starten auch Sie jetzt durch – denn Bausparen ist und bleibt TOP!

Bausparen ist Dank Wüstenrot nicht nur eine sehr attraktiv verzinst und vor allem sehr sichere Anlagemöglichkeit, es ist auch die einzige geförderte Sparform in Österreich. Mit dem Bausparguthaben kann man sich viele Wünsche erfüllen und sich den Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen. Mit einem günstigen und risikolosen Bauspardarlehen kann man aber auch Bildungsvorhaben und Pflegemaßnahmen finanzieren.

Ihr Wüstenrot Finanzberater informiert Sie gerne – auch außerhalb der banküblichen Öffnungszeiten:



Dipl. FB Christian Stadler

gewerblich geprüfter Vermögensberater
geprüfter Versicherungsfachmann (BÖV)
Am Weinberg 13, 4073 Wilhering
0664/404 32 24
christian.stadler@wuestenrot.at

* Effektivverzinsung beim Dynamischen Bausparen inkl. Bausparprämie, inkl. jährlicher Kontoführungsbeiträge (7 mal 5,79 Euro) bei einer optimalen Besparung von 100 Euro monatlich und einer Laufzeit von 6 Jahren: Bandbreite 1,4 % bis 5,0 % p.a. vor KEST; 1,2 % bis 4,0 % nach KEST.

